

Beiträge zur politischen und Steuerstatistik des Kantons St. Gallen.

Von Othmar Müller, Staatsschreiber in St. Gallen.

I.

Die neuere Entwicklung der Steuerverhältnisse der st. gallischen Gemeinden.

Am 28. Januar 1900 hat das st. gallische Volk mit 23,972 gegen 17,859 Stimmen den ihm vom Grossen Rat unterbreiteten Gesetzesentwurf betr. die direkten Staatssteuern abgelehnt und damit abermals, zum vierten Male, den Versuch einer hauptsächlich auf gerechtere Verteilung der Steuerlasten und auf eine straffere Organisation des Steuereinschätzungsverfahrens abzielende Neugestaltung der veralteten Steuervorschriften von 1832 von der Hand gewiesen. War damit allerdings dieser allseitig als dringlich empfundene Reformversuch neuerdings für einmal gescheitert, so liess doch die gegenüber den früheren Abstimmungsresultaten zu Tage getretene Steigerung der Zahl der Annehmenden — 1861 waren sich 1173 und 29,877, bei der Vorlage von 1877: 5768 und 23,697 und bei derjenigen von 1885: 10,579 gegen 22,636 Stimmen gegenübergestanden — die Annahme als nicht unberechtigt erscheinen, dass die Einsicht und Überzeugung von der unab-weisbaren Notwendigkeit einer Sanierung der im Steuerwesen bestehenden Missstände doch die jeder Steuergesetzgebung aus begreiflichen Gründen sich ent-gegenstellenden Schwierigkeiten schliesslich werde zu überwinden vermögen.

Grosser Rat und Regierungsrat haben denn auch, gedrängt sowohl durch das Bestreben nach beförderlicher Beseitigung der vielfachen Übelstände des jetzigen Steuerwesens, als auch durch die bei der Ver-mehrung der Staatsaufgaben sich schwieriger gestaltende Finanzlage des Kantons nicht gesäumt, neuerdings Hand ans Werk zu legen, und bereits ist ein vom Regierungsrat, in wesentlicher Anlehnung an den im Jahre 1900 vom Volke mit verhältnismässig ziemlich kleiner Mehrheit abgelehnten Gesetzesentwurf, immerhin unter Berücksichtigung einiger im Verlaufe der Abstimmungskampagne zu Tage getretener Abände-rungsvorschläge, vorberatener Gesetzesvorschlag, die

letzte staatsmännische Arbeit des seither verstorbenen, um die Finanzverwaltung des Kantons St. Gallen viel-verdienten Herrn Regierungsrat Keel, dem Grossen Rat unterbreitet und von letzterem zur Vorberatung einer grösseren Kommission überwiesen worden. So steht denn in nächster Zukunft eine abermalige ge-setzgeberische Beratung des staatlichen Steuerwesens bevor, nachdem der Grosse Rat auf seinen früher ein-genommenen Standpunkt, der Vorlage eines neuen Steuergesetzentwurfes vorgängig, der Durchführung einer allgemeinen Steuerregisterrevision auf Grund des bisherigen Gesetzes, wie eine solche seit dem Jahre 1863 nicht mehr stattgefunden hat, die Priorität ein-zuräumen, zurückgekommen ist und seiner vorberaten-den Kommission in letzter Novembersession die Direk-tive zur Vorbereitung der Gesetzesvorlage bis zur nächsten ordentlichen Maisession erteilt hat.

Angesichts dieser Verumständungen bedarf es, ab-gesehen von der Bedeutung des Steuerwesens für die gesamte Staatsverwaltung an sich, wohl keiner weitern Rechtfertigung, wenn als Fortsetzung der seinerzeit in dieser Zeitschrift, Jahrgang 1896, Seite 1 ff., und 1898 Seite 552 ff. (Heft VIII und XII der Statistik des Kan-tons St. Gallen), erschienenen Zusammenstellungen auf Grund der offiziellen Angaben der regierungsrätlichen Amtsberichte der Weiterentwicklung des st. gallischen Staats- und Gemeindesteuerwesens etwas näher ge-treten und hierbei insbesondere einerseits die *Steuer-belastung* der verschiedenen Gemeindeverbände für die von ihnen zu erfüllenden Kommunalaufgaben und anderseits die *Leistungsfähigkeit* derselben, soweit diese sich in den dermaligen Steuerregisteransätzen und in den Gesamtbetreffnissen der einzelnen Gemeinden an der Staatssteuererhebung wiederspiegelt, zum Ge-genstand der Darstellung gemacht wird. Hierbei bedürfen wohl die folgenden Tabellen sowohl bezüglich der

Resultate der einzelnen Gemeinden, als derjenigen des Gesamtkantons keiner eingehenderen Beleuchtung; die Zahlen reden eine hinreichend deutliche, nicht misszuverstehende Sprache; erbringen sie doch den offenkundigen Beweis, dass im Verlauf der letzten 5, beziehungsweise 10 Jahre die Steuerverhältnisse unseres Kantons sich keineswegs gebessert, sondern noch ungünstiger gestaltet haben, und das Bestreben nach Hebung der vielfachen Missstände auf dem Gebiete des Steuerwesens daher auch in den zu Tage getretenen Resultaten der letzten Jahre vollauf begründet erscheint.

Hinsichtlich der *Steuerbelastung* der Gemeinden für die Bedürfnisse des Polizei-, Armen-, Schul- und Kirchenwesens, aber ohne Miteinbeziehung der vielfach noch vorkommenden örtlichen Korporationssteuen, der Wuhrpflicht- und Perimeterlasten im Rheintal, weisen die durchschnittlichen Steueransätze der einzelnen Gemeinden, wenn auch da und dort die Verhältnisse stationär geblieben sind oder vorübergehend sogar etwelche Erleichterung erfahren haben mögen, in der Mehrzahl der Gemeinden doch eine fortschreitende *Erhöhung* auf, wie sich aus folgender Vergleichung ergibt.

Von insgesamt 93 politischen Gemeinden betrug die Zahl derjenigen mit einem Gesamt-Gemeindesteuerfuss:

	bis auf 1 %	von 1—2 %	über 2 %
im Jahre 1881	56	35	2
im Durchschnitt 1881—1895	40	53	—
im Jahre 1896	34	57	2
im Jahre 1901	25	62	6
im Durchschnitt 1897—1901	26	62	5

Dabei ist nicht zu übersehen, dass hierbei lediglich die *durchschnittlichen*, für die Gesamtheit je einer politischen Gemeinde berechneten Gemeindesteueransätze zu Grunde gelegt sind; werden die *wirklichen* Steueransätze der einzelnen Steuerkorporationen, wie sie effektiv die Angehörigen der letzteren belasten, in Berücksichtigung gezogen, so treten für die Angehörigen mancher Steuerverbände, je nach ihrer Zugehörigkeit zu den verschiedenen Steuerverbänden innerhalb des Rahmens einer politischen Gemeinde, Steueransätze bis auf 3 und 4 % des einregistrierten Steuerkapitals zu Tage. Einige, den Steuerverhältnissen des Jahres 1900 entnommene Beispiele mögen das Gesagte illustrieren.

Ohne Miteinbeziehung der allgemeinen kantonalen Staatssteuer bewegen sich in der politischen Gemeinde Tablat die Steueransätze für die Bewohner katholischer Konfession zwischen Fr. 1.09 und 1.34 %, während sich diejenigen der Evangelischen auf Fr. 1.16 stellen. Die Katholiken in Thal haben Fr. 1.20—1.55 von Fr. 100 Vermögen zu leisten, die Evangelischen Fr. 1.10;

die Katholiken der Gemeinde Diepoldsau variieren zwischen Fr. 1.90 und 2.85, die Evangelischen zwischen Fr. 1.95 und 2.20. Die Katholiken in Widnau sind mit Fr. 2.35, die Evangelischen mit Fr. 2.40 belastet; ebenso weist die Gemeinde Altstätten für die katholischen Bewohner eine Reihe von Steueransätzen auf zwischen Fr. 1.30 und 1.55, für die Evangelischen zwischen Fr. 0.88 und 1.28, ähnlich Oberriet für die Katholischen zwischen Fr. 1.50 und 1.85, für die Evangelischen zwischen Fr. 1.40 und 1.55; evangelisch Sennwald variiert zwischen Fr. 1.30 und 1.80; katholisch Pfäfers zwischen Fr. 1.25 und 1.75; katholisch Wallenstadt zwischen Fr. 0.70 und 1.15; katholisch Quarten zwischen Fr. 0.30 und 1.30, evangelisch Quarten zwischen 45 und 95 Rp.; katholisch Jona zwischen Fr. 0.83 und 1.57; katholisch Ernetschwil zwischen Fr. 1.25 und 1.60; katholisch Goldingen zwischen Fr. 1.45 und 2.20. In Stein haben die Katholiken von Fr. 100 Fr. 1.65, die Evangelischen nur 70 Rp., in Wildhaus die Katholiken Fr. 1.95, die Evangelischen Fr. 1.40; in Kappel die Katholischen Fr. 1.85, die Evangelischen Fr. 1.25 zu leisten u. s. w. Katholisch Wattwil variiert zwischen Fr. 1.46 und 2.11, evangelisch Wattwil zwischen Fr. 0.81 und Fr. 1.81, evangelisch Oberhelfenschwil zwischen Fr. 0.95 und 1.50. Den höchsten Steueransatz weist pro 1900, wie übrigens durchschnittlich für das ganze Jahrfünft 1897 bis 1901 die toggenburgische Gemeinde Hemberg auf, wo die Evangelischen mit Fr. 2.03 Gemeindesteuern figurieren, während die Katholiken von Fr. 100 Vermögen nebst 32 Rp. Staatssteuer: 107 Rp. Polizeisteuer, 33 Rp. Armensteuer, 88 Rp. Schulsteuer und 140 Rp. Kirchensteuer, zusammen also genau eine Steuerlast von vollen 4 % des Vermögens, zu tragen haben, die Steuerleistung somit annähernd den vollen Ertrag des Vermögens absorbiert. Dass solche sich mehrenden Steueransätze von 2 und 3 % des deklarierten Steuervermögens keine normalen Erscheinungen des Steuerwesens repräsentieren und dass in ihnen ebensowohl eine weitreichende, unter solchen Umständen aber begreifliche Hinterziehung von Steuervermögen, wie auch anderseits eine höchst drückende und ungerechte Steuerbelastung derjenigen Bevölkerungskreise zu Tage tritt, welche, wie Witwen und Waisen, mit ihrem vollen Vermögen, soweit es als steuerpflichtig erklärt ist, diesem Steuerfuss unterstellt sind, bedarf wohl keiner näheren Auseinandersetzung.

Wenden wir uns der Betrachtung derjenigen Faktoren zu, in denen sich die *Steuerkraft* der Gemeinden und des Kantons manifestiert, vorab des im Steuerregister figurierenden *Steuerkapitals*, welches unter der Herrschaft der bestehenden steuerrechtlichen Normen nun einmal doch den gesetzlichen Massstab für die

Feststellung der Leistungsfähigkeit der einzelnen Steuerverbände bildet, so differiert zwar die prozentuale Vermehrung des Steuerkapitals des Gesamtkantons seit der letzten Volkszählung von 1888 nicht sehr wesentlich von derjenigen der Wohnbevölkerung, indem erstere von Fr. 331,620,000 auf Fr. 358,439,000 somit um Fr. 26,819,000 oder 8 % gestiegen, während die Wohnbevölkerung im gleichen Zeitraum von 228,174 auf 250,285 d. h. um 22,111 oder 9,8 % angewachsen ist. Anders und wesentlich ungünstiger gestaltet sich aber die Vergleichung, wenn die absolute und relative, per Kopf der Bevölkerung berechnete Höhe des Steuerkapitals der einzelnen Gemeinden und Bezirke aus den beiden letzten Volkszählungsjahren 1888 und 1900 einander gegenübergestellt werden.

Von den 93 Gemeinden des Kantons sind es nicht weniger als 45, in welchen die absolute Höhe des Steuerkapitals, 55 in welchen die relative Höhe desselben, per Kopf der Bevölkerung berechnet, und 39, in welchen sowohl die absolute als die relative Höhe des Steuervermögens von 1888—1900 einen mehr oder weniger erheblichen *Rückgang* zu verzeichnen haben; die letzterwähnten 39 Gemeinden sind: Steinach, Eggersriet, Thal, Marbach, Altstätten, Eichberg, Oberriet, Sennwald, Gams, Grabs, Sevelen, Wartau, Sargans, Vilters, Mels, Wallenstadt, Quarten, Amden, Schänis, Benken, Rieden, Ernetschwil, Schmerikon, Jona, Goldingen, St. Gallenkappel, Nesslau, Krummenau, Wattwil, Lichtensteig, Oberhelfenschwil, Brunnadern, Hemberg, Krinau, Bütschwil, Degersheim und Gaiserwald. Von den 15 bestehenden Bezirken weisen je 6 eine Reduktion der absoluten, sowie der absoluten und relativen Höhe des Steuerkapitals und 10 eine Reduktion des relativen, per Kopf der Bevölkerung berechneten Steuerkapitalbetrages seit 1888 auf. Wie in der vorhin erwähnten durchschnittlichen Steigerung der Gemeindesteuersätze, so ist wohl auch in diesem bei nahezu der Hälfte sämtlicher Gemeinden zu Tage getretenen Rückgang des Steuerkapitals ein weiteres Moment der ungünstigeren Gestaltung der Steuerverhältnisse, zugleich aber auch eine Erscheinung zu erblicken, welche mit den tatsächlichen Verhältnissen betreffend Besitz und Erwerb wohl kaum in richtiger Übereinstimmung sich befindet. Auch bei nur oberflächlicher Beurteilung der einschlägigen Faktoren darf es wohl als eine auffallende Inkongruenz bezeichnet werden,

dass in der Zeitperiode von 1889—1900, die doch, zumal in den letzten Jahren, im grossen und ganzen für Industrie, Landwirtschaft, Handel und Verkehr günstige Erwerbsverhältnisse gezeigt hat und in der, um andere Faktoren zu übergehen, einzig das Gebäudeassekuranzkapital von Fr. 406,492,000 auf Fr. 540,711,000, das freiwillig gegen Feuerschaden versicherte Mobiliarvermögen von Fr. 314,380,000 auf Fr. 466,828,000 angestiegen ist, nur einen Zuwachs des Steuervermögens um Fr. 26,819,000 zu verzeichnen haben soll, von dem zudem mehr als 20 Millionen auf eine einzige Gemeinde, die Stadt St. Gallen, fallen. Es liegt auf der Hand, dass durch diese den tatsächlichen Verhältnissen widersprechende Darniederhaltung der im Steuerregister figurierenden Vermögensquoten in erster Linie die dem Staate zukommenden, für die Erfüllung seiner Aufgabe erforderlichen Steuereinnahmen vorenthalten und geschrägt werden; dazu gesellt sich der weitere Übelstand, dass ein niedriger Steuerkapitalansatz im Steuerregister und dadurch bedingte höhere Steuerausätze den betreffenden Gemeinden gewissermassen eine privilegierte Stellung gegenüber dem Staate und einen Vorsprung gegenüber den andern, weniger mit Steuern belastet erscheinenden Gemeindeverbänden verschaffen; letzteres deswegen, weil mangels eines andern, zuverlässigeren Kriteriums zurzeit der entscheidende Massstab für die Abmessung der mannigfachen, den Gemeinden aus Mitteln des Staates zugewendeten Subventionen auf dem Gebiete des Polizei-, Armen- und Schulwesens gerade in der Höhe des einregistrierten Steuerkapitals, resp. der damit im Zusammenhang stehenden Gemeindesteuersätze gefunden wird.

Indem wir bezüglich der Verhältnisse der einzelnen Gemeinden füglich auf die Angaben der nachfolgenden Tabellen verweisen zu sollen glauben, dürfte aus denselben mit genügender Sicherheit hervorgehen, dass im Verlaufe des letzten Jahrzehnts, angesichts der zu Tage getretenen durchschnittlichen Erhöhung der Gemeindesteuersätze einerseits und des in nahezu der Hälfte der Gemeinden zu konstatierenden Rückganges des einregistrierten Steuervermögens anderseits, die Steuerverhältnisse des Kantons St. Gallen sich keineswegs zum bessern gewendet und in verstärktem Masse daher die dringende Notwendigkeit einer beförderlichen und durchgreifenden Sanierung dieses wichtigen Zweiges der öffentlichen Verwaltung anzuerkennen ist.

Tabelle I.

Darstellung der einzelnen

Von Fr. 100 wurden

Politische Gemeinden Schul- und Kirchgemeinden	1897								1898												
	Polizistener	Armensteuer	Katholische Schulssteuer		Evangelische Schulssteuer		Partittische Schulssteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Total Durchschnitt	Polizistener	Armensteuer	Katholische Schulssteuer		Evangelische Schulssteuer		Partittische Kirchensteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Total Durchschnitt	
			Kath.	Schul-	Evang.	Schul-							Kath.	Schul-	Evang.	Schul-					
St. Gallen	35	0	—	—	—	—	30	0	7	68.5	35	0	—	—	—	—	30	0	7	68.5	
Tablat	34	10	60	70	—	—	15	7	119	—	34	10	60	70	—	—	15	7	119	—	
Kath. Rotmonten	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	30	30	—	—
Kath. St. Georgen	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	40	—	—	
Wittenbach	49	21	—	—	—	—	40	45	7	137	35	25	—	—	—	—	40	50	7	132	
Häggenschwil	59	25	—	—	—	—	30	30	—	144	75	18	—	—	—	—	50	40	—	183	
Muolen	5	25	—	—	—	—	37	50	—	107	34	54	—	—	—	—	37	50	—	170	
Mörschwil	28	6	—	—	—	—	14	31	25	76	10	3	—	—	—	—	14	32	25	55.5	
Goldach	25	5	—	—	—	—	30	30	25	87.5	26	4	—	—	—	—	30	30	25	87.5	
Steinach	40	0	—	—	—	—	30	32	25	98.5	40	16	—	—	—	—	30	30	25	113.5	
Berg	49	15	—	—	—	—	35	7	—	106	44	23	—	—	—	—	35	9	—	111	
Tübach	16	0	—	—	—	—	14	28	25	56.5	15	0	—	—	—	—	14	28	25	55.5	
Untereggen	75	15	—	—	—	—	30	60	25	158	65	10	—	—	—	—	30	55	25	142	
Eggersriet	28	31	—	—	—	—	45	20	—	121.5	30	30	—	—	—	—	45	15	—	137.5	
Grub	—	—	—	—	—	—	40	20	—	—	—	—	—	—	—	—	45	50	—	—	
Rorschacherberg	26	28	—	—	—	—	40	—	25	119	40	30	—	—	—	—	40	—	25	137.5	
Rorschach	28	2	—	—	—	—	38	—	25	93	32	2	—	—	—	—	38	—	25	99.5	
Thal	45	20	40	40	—	—	5	5	114	45	20	40	40	—	—	—	5	5	—	115	
Kath. Buchen	—	—	35	—	—	—	0+5	—	—	—	—	—	35	—	—	—	0+5	—	—	—	
Kath. Altenrhein	—	—	40	—	—	—	25	—	—	—	—	—	40	—	—	—	30	—	—	—	
Rheineck	37	0	—	—	—	—	28	5	7	71	36	10	—	—	—	—	20	5	12	74.5	
St. Margrethen	20	40	60	40	—	—	50	30	150	25	45	60	40	—	—	—	50	30	160	—	
Au	45	25	60	70	—	—	35	—	12	158.5	45	25	60	70	—	—	35	—	12	158.5	
Berneck	40	15	40	30	—	—	20	—	106	41	12	40	30	—	—	—	15	—	12	101.5	
Balgach	15	10	35	25	—	—	45	16	85.5	17	13	35	25	—	—	—	45	12	—	88.5	
Diepoldsau	30	70	60	55	—	—	75	40	223	25	75	60	50	—	—	—	75	45	—	225	
Kath. Schmitter	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	
Evang. Schmitter	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	
Widnau	45	50	120	95	—	—	25	40	235	45	50	120	95	—	—	—	30	45	—	240	
Rebstein	30	15	30	60	—	—	30	30	120	35	10	30	60	—	—	—	50	30	130	—	
Marbach	6	15	30	16	—	—	35	8	65.5	13	17	30	20	—	—	—	18	10	69	—	
Altstätten	25	40	45	35	—	—	20	10	121.5	25	40	45	35	—	—	—	20	11	—	117	
Kath. Leuchingen	—	—	55	—	—	—	35	—	—	—	—	—	50	—	—	—	18	—	10	—	
Evang. Leuchingen	—	—	—	25	—	—	—	8	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	
Kath. Ruppen-Baumert	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	
Kath. Kornberg	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	
Evang. Kornberg	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	
Evang. Warmesberg	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	
Kath. Hinterforst	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	
Evang. Hinterforst	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	
Kath. Gätziberg	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	
Evang. Gätziberg	—	—	—	16.5	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	
Kath. Lienz	—	—	40	—	—	—	30	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	30	—	—	
Evang. Lienz	—	—	—	0	—	—	—	23	—	—	—	—	0	—	—	—	—	23	—	—	
Eichberg	25	30	—	—	35	20	12	106	20	30	—	—	35	20	20	20	—	—	—	105	

Gemeindesteueransätze.

Rappen erhoben.

1899										1900										1901									
Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Total Durchschnitt	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Total Durchschnitt	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Total Durchschnitt						
35	0	—	—	—	30	0	7	68.5	40	0	—	—	33	0	7	76.5	40	0	—	—	33	0	7	76.5					
34	10	60	70	—	15	7	121	34	10	60	65	—	—	—	—	27	17	60	65	—	—	—	—						
—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
35	25	—	—	—	35	45	7	129	40	15	—	—	35	45	7	121	38	12	—	—	40	46	7	121					
55	25	—	—	—	30	50	—	160	27	33	—	—	28	42	—	130	24	48	—	—	35	46	—	153					
13	30	—	—	—	40	50	—	133	34	16	—	—	42	50	—	138	37	11	—	—	45	50	46	141					
12	5	—	—	—	16	36	25	63.5	22	3	—	—	16	40	25	73.5	24	11	—	—	16	35	25	81					
28	2	—	—	—	30	30	25	87.5	28	2	—	—	30	30	25	87.5	28	2	—	—	30	40	25	92.5					
40	13	—	—	—	35	30	25	115.5	44	9	—	—	25	25	25	103	45	0	—	—	33	25	25	103					
51	8	—	—	—	36	12	—	107	54	10	—	—	34	8	—	106	53	15	—	—	35	7	—	110					
15	0	—	—	—	14	37	25	60	20	0	—	—	14	34	25	63.5	15	0	—	—	10	35	25	55					
45	10	—	—	—	45	50	25	135	45	15	—	—	50	65	25	150	50	25	—	—	45	70	25	165					
23	27	—	—	—	45	30	—	130	40	15	—	—	40	20	—	130	42	26	—	—	45	20	—	145.5					
—	—	—	—	—	45	40	—	—	—	—	—	—	40	50	—	—	—	—	—	—	45	45	—	—					
40	30	—	—	—	45	30	25	142.5	30	35	—	—	45	30	25	137.5	25	35	—	—	65	30	25	152.5					
30	2	—	—	—	38	30	25	97.5	32	2	—	—	38	30	25	99.5	32	2	—	—	50	30	25	111.5					
45	25	80	40	—	5	5	138	40	25	75	40	—	10	5	133.5	40	15	80	40	—	10	7	126.5						
—	—	35	—	—	5+10	—	—	—	—	—	35	—	10+10	—	—	—	—	35	—	—	5+10	—	—	—					
—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	21+31	—	—	—	—	50	—	—	21+31	—	—	—					
42	0	—	—	26	5	12	76.5	30	0	—	—	23	10	15	65.5	40	0	—	—	30	10	14	82						
30	45	60	50	—	50	30	170	45	40	60	50	—	40	30	175	45	35	60	48	—	40	30	169						
45	25	65	60	—	35	12	156	45	25	65	60	—	45	15	162.5	45	25	65	60	—	45	15	162.5						
46	9	45	30	—	25	12	111	45	10	40	30	—	20	15	107.5	45	10	35	30	—	20	10	105						
20	14	40	23	—	45	12	94	17	13	50	22	—	40	12	92	28	7	40	20	—	30	10	85						
25	75	60	60	—	75	45	227.5	25	75	60	55	—	75	40	224.5	25	75	60	50	—	70	40	222						
—	—	110	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—					
—	—	80	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—					
50	45	100	95	—	30	45	230	70	35	100	95	—	30	40	237.5	65	35	100	75	—	30	40	222.5						
30	15	30	65	—	60	30	137.5	42	2	45	65	—	60	30	144	50	0	45	65	—	60	30	150						
15	20	30	20	—	35	10	82.5	13	22	30	26	—	35	10	85.5	16	22	30	33	—	35	10	92						
25	40	45	35	—	30	11	122	26	39	45	35	—	25	13	123.5	28	42	45	35	—	25	12	125.5						
—	—	55	—	—	35	—	—	—	—	55	—	—	35	—	—	—	—	60	—	—	35	—	—						
—	—	25	—	—	—	10	—	—	—	30	—	—	10	—	—	—	—	25	—	—	—	10	—						
—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	55	—	—						
—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	50	—	—	—	—	35	—	—	55	—	—						
—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
—	—	40	—	—	13.5	—	—	—	—	40	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—						
—	—	40	—	—	30	—	—	—	—	45	—	—	30	—	—	—	—	45	—	—	30	—	—						
—	—	0	—	—	23	—	—	—	—	0	—	—	23	—	—	—	—	0	—	—	23	—	—						
15	30	—	—	15	30	20	85	15	25	—	—	—	55	25	20	117.5	15	25	—	—	55	25	20	117.5					

Politische Gemeinden Schul- und Kirchgemeinden	1897								1898								
	Polizisteneuer	Armenstauer	Katholische Schulstaeuer	Evangelische Schulstaeuer	Paritätische Schulstaeuer	Katholische Kirchenstaeuer	Evangelische Kirchenstaeuer	Total Durchschnitt	Polizisteneuer	Armenstauer	Katholische Schulstaeuer	Paritätische Schulstaeuer	Katholische Kirchenstaeuer	Evangelische Kirchenstaeuer	Total Durchschnitt		
Oberriet	40	30	—	—	60	30	12	149	40	30	—	—	—	60	30	20	153.5
Eichenwies	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—
Kriesern	—	—	—	—	25	50	40	—	—	—	—	—	—	25	70	45	—
Montlingen	—	—	—	—	50	35	—	—	—	—	—	—	—	50	40	—	—
Kobelwald	—	—	—	—	50	25	—	—	—	—	—	—	—	50	30	—	—
Freienbach	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	58	13+30	—	—
Hub-Hard	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	20+30	—	—
Rüthi	55	40	—	—	40	30	23	157.5	55	50	—	—	—	40	30	23	167.5
Büchel	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
Sennwald	45	35	—	—	28	35	23	145	40	40	—	—	—	28	35	23	145
Sax	—	—	—	—	35	—	15	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—
Frümsen	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—
Salez	—	—	—	—	60	—	30	—	—	—	—	—	—	60	—	30	—
Haag	—	—	—	—	30	—	30	—	—	—	—	—	—	30	—	30	—
Gams	40	30	—	—	30	35	15	122	40	35	—	—	—	30	35	15	127
Grabs	45	20	—	—	40	35	15	130	50	15	—	—	—	40	35	15	130
Buchs	33	—	—	—	40	35	5	93	33	—	—	—	—	40	35	5	93
Sevelen	25	20	—	—	35	20	20	100	25	20	—	—	—	35	20	20	100
Wartau	38	—	—	—	55	20	12	108	40	—	—	—	—	55	20	15	112
Azmoos	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
Sargans	20	—	—	—	15	20	25	57.5	30	—	—	—	—	15	20	25	67.5
Vilters	50	42	—	—	25	25	25	139.5	60	30	—	—	—	25	28	25	138.5
Wangs	—	—	—	—	30	10	—	—	—	—	—	—	—	30	10	—	—
Ragaz	30	5	—	—	20	15	25	75	30	10	—	—	—	20	15	25	80
Pfäfers	50	30	—	—	35	0	25	141	50	33	—	—	—	35	0	25	147
Valens	—	—	—	—	20	35	—	—	—	—	—	—	—	20	38	—	—
Vasön	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—
Vättis	—	—	—	—	65	30	—	—	—	—	—	—	—	65	30	—	—
Mels	35	17	—	—	32	15	25	105	35	18	—	—	—	32	15	25	106
Weisstannen	—	—	—	—	30	25	—	—	—	—	—	—	—	30	25	—	—
Flums	30	—	—	—	25	18	15	69	30	—	—	—	—	25	20	15	69.5
Grossberg	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—
Kleinberg	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—
Wallenstadt	40	—	—	—	40	25	15	89	40	—	—	—	—	40	30	20	90
Wallenstadterberg	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—
Tscherlach	—	—	—	—	40	0	—	—	—	—	—	—	—	40	0	—	—
Berschis	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—
Quarten	43	14	—	—	0	0	15	95.5	41	15	—	—	—	0	0	15	93
Murg	—	—	—	—	50	50	—	—	—	—	—	—	—	50	50	—	—
Mols	—	—	—	—	32	46	—	—	—	—	—	—	—	32	44	—	—
Oberterzen	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—
Quinten	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—
Amden	30	10	—	—	15	20	—	71.5	30	30	—	—	—	15	30	13	96.5
Weesen	35	—	—	—	25	13	—	73	35	—	—	—	—	25	13	—	73
Schänis	25	20	—	—	20	20	—	90	25	25	—	—	—	20	25	—	97.5
Dorf	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—
Rufi-Rüttiberg	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	20	—
Maseltrangen	—	—	—	—	14	20	—	—	—	—	—	—	—	14	20	—	—
Benken	35	0	—	—	30	15	—	80	35	7	—	—	—	30	15	—	87

Politische Gemeinden Schul- und Kirchgemeinden	1897								1898								
	Polizeistuer	Armenstuer	Katholische Schulstuer	Evangelische Schulstuer	Partittische Schulstuer	Katholische Kirchenstuer	Evangelische Kirchenstuer	Total Burelschnitt	Polizeistuer	Armenstuer	Katholische Schulstuer	Evangelische Schulstuer	Partittische Schulstuer	Katholische Kirchenstuer	Evangelische Kirchenstuer	Total Burelschnitt	
Kaltbrunn	12	8	—	—	—	36	7	—	63	14	0	—	—	36	7	—	57
Rieden	22	—	—	—	—	5	25	0	39.5	24	—	—	—	5	23	0	40.5
Gommiswald	15	20	—	—	—	25	20	0	70	12	15	—	—	25	20	0	62
Ernetschwil	30	40	—	—	—	70	50	10	172	—	40	—	—	70	50	10	143
Uznach	30	5	—	—	—	40	15	10	87.5	30	5	—	—	40	15	10	87.5
Schmerikon	25	—	—	30	20	50	20	10	90	25	—	—	—	50	30	10	95
Rapperswil	60	—	—	—	20	—	20	10	104	55	—	30	20	—	17,5	10	102
Jona	23	10	32	—	—	—	30	10	100	23	10	32	—	—	30	30	102
Bollingen	—	—	80	—	—	—	55	—	—	—	—	80	—	—	60	—	—
Wagen	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—
Kempraten	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—
Busskirch	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—
Eschenbach	55	50	—	—	—	35	30	10	160	55	50	—	—	35	30	10	160
Goldingen	40	50	—	—	—	45	35	10	182.5	100	60	—	—	45	50	10	257.5
Oberholz	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—
St. Gallenkappel	20	10	—	—	—	35	35	10	119	16	16	—	—	35	42	10	130
Walde	—	—	—	—	—	60	75	52	—	—	—	—	—	60	95	—	—
Rüterswil-Kolrüti	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—
Wildhaus	30	40	45	30	—	90	30	167.5	25	50	45	30	—	70	30	162.5	—
Alt St. Johann	5	40	30	25	—	15	20	90.0	5	45	30	25	—	25	20	100	—
Stein	15	—	70	60	—	50	10	110	20	—	70	60	—	60	25	127.5	—
Nesslau	40	15	42	45	—	20	15	116	40	25	42	45	—	30	15	131	—
Krummenau	25	40	—	35	—	—	35	142	25	35	—	35	—	—	35	134	—
Kath. Neu St. Johann	—	—	42	—	—	20	—	—	—	—	42	—	—	30	—	—	—
Evang. Ennetbühl	—	—	—	20	—	—	80	—	—	—	—	20	—	—	60	—	—
Ebnat	10	25	—	40	—	—	10	110	10	35	—	40	—	—	10	120	—
Kappel	25	40	50	35	—	50	15	140	25	40	50	35	—	50	15	140	—
Wattwil	51	40	35	40	—	25	0	160.5	46	40	35	40	—	25	0	158.5	—
Evang. Bundt	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—
Evang. Krummbach	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—
Evang. Schmidberg	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—
Evang. Schönenberg	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
Evang. Hummelwald	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—
Evang. Hochsteig	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—
Evang. Steintal	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—
Kath. Ricken	—	—	70	—	—	50	—	—	—	—	70	—	—	50	—	—	—
Lichtensteig	60	0	—	—	20	10	7	88.5	60	0	—	—	25	20	10	100	—
Oberhelfenschwil	30	45	45	35	—	35	20	137	45	40	45	35	—	40	25	10	150
Evang. Necker	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—
Brunnadern	25	40	—	—	60	35	25	155	25	40	—	60	40	25	40	25	157.5
Hemberg	98	38	50	35	—	100	25	241	122	42	50	35	—	160	25	299	—
St. Peterzell	20	20	48	35	—	0	18	90.5	20	20	48	35	—	0	20	91.5	—
Krinau	32	70	—	—	35	55	30	189	30	70	—	35	55	45	—	193	—
Bütschwil	35	15	—	—	45	55	30	129	35	20	—	45	55	45	45	30	137
Lütisburg	20	40	40	—	—	35	35	133	20	40	40	—	—	50	30	143	—
Riemensberg	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—
Oberwies	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—
(Oberrindal)	—	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—

1899												1900												1901	
Polizeistuer	Armenstener	Katholische Schluistauer	Evangelische Schluistauer	Paritätische Schluistauer	Katholische Kirchenstener	Evangelische Kirchenstener	Total Durchschnitt	Polizeistuer	Armenstener	Katholische Schluistauer	Evangelische Schluistauer	Paritätische Schluistauer	Katholische Kirchenstener	Evangelische Kirchenstener	Total Durchschnitt	Polizeistuer	Armenstener	Katholische Schluistauer	Evangelische Schluistauer	Paritätische Schluistauer	Katholische Kirchenstener	Evangelische Kirchenstener	Total Durchschnitt		
11	9	—	—	—	38	18	—	76	15	2	—	—	22	10	—	49	23	7	—	—	20	20	—	70	
18	0	—	—	—	5	24	0	35	19	0	—	—	5	26	0	37	22	0	—	5	27	—	40.5		
12	15	—	—	—	30	20	0	67	12	15	—	—	25	15	0	59.5	12	15	—	30	15	0	64.5		
30	40	—	—	—	70	50	10	173	0	40	—	—	70	50	10	144	30	40	—	70	50	10	174.5		
30	5	—	—	—	40	15	10	87.5	30	5	—	—	40	15	10	87.5	30	5	—	40	15	10	82.5		
25	0	—	—	—	50	30	10	95	25	0	—	—	50	30	10	95	25	0	—	50	30	10	95		
55	0	30	—	—	—	20	—	100	55	0	30	—	—	17.5	30, 16	10	98.5	55	0	35	—	18	10	102.5	
21	8	35	—	—	—	26	10	97	21	6	38	—	—	30	10	93	21	6	38	—	40	10	93.5		
—	—	80	—	—	—	55	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—		
—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—		
—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	
55	50	—	—	—	35	15	10	152.5	55	50	—	—	35	10	10	150	55	50	—	75	10	10	190		
40	60	—	—	—	45	50	10	185	40	55	—	—	45	45	10	179.5	40	70	—	70	35	10	203.5		
—	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—		
10	12	—	—	—	35	35	10	119	10	10	—	—	70	40	10	125	12	7	—	25	42	10	98.5		
—	—	—	—	—	90	80	—	—	—	—	—	—	80	80	—	—	—	—	—	50	70	—	—		
—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—		
25	50	45	30	—	70	30	162.5	25	50	50	35	—	70	30	167.5	20	50	40	35	—	70	35	160		
10	55	25	25	—	15	20	107.5	10	60	25	20	—	15	20	110	10	60	25	20	—	15	20	110		
15	0	70	30	—	50	25	102.5	15	0	100	30	—	50	15	112.5	10	0	100	35	—	50	20	112.5		
40	30	—	45	—	30	15	137.5	40	30	50	45	—	30	20	142.5	30	25	50	45	—	30	20	127.5		
25	45	—	35	—	—	35	150	30	40	—	30	—	35	148.5	20	30	—	30	—	35	—	127			
—	—	45	—	35	—	30	—	—	—	50	—	—	45	—	45	—	—	50	—	30	—	—			
—	—	—	35	—	—	60	—	—	—	—	—	—	45	—	45	—	—	45	—	40	—	—			
10	35	—	40	—	60	10	120	20	30	—	35	—	60	10	120	10	25	—	35	—	15	107.5			
25	40	50	35	—	60	15	145	35	40	50	35	—	60	15	155	35	40	50	35	—	60	20	147.5		
41	40	40	30	—	25	0	151.5	41	40	40	25	—	25	0	152.5	26	40	40	20	—	30	0	132.5		
—	—	0	—	—	100	—	—	—	—	—	0	—	100	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—		
—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—		
—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—		
—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—		
—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—		
—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—		
—	—	75	—	—	55	—	—	—	—	—	75	—	—	55	—	—	—	—	75	—	—	55	—		
60	0	—	25	15	10	97.5	60	0	—	—	—	20	15	20	97.5	50	0	—	20	15	12	88.5			
45	30	45	35	—	40	25	146.5	35	30	45	30	—	40	35	0	132	20	35	45	30	70	15	132		
—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—		
25	30	—	30	40	25	117.5	25	30	—	—	40	40	35	132.5	25	40	—	40	70	35	157.5				
80	41	85	35	—	99	25	243	107	33	88	38	—	140	25	285.5	96	50	49	40	—	160	25	283		
20	20	40	35	—	0	20	87.5	20	15	40	38	—	0	20	84	15	15	65	30	—	0	20	87.5		
35	70	—	—	35	30	45	193	30	60	—	—	35	30	60	30	165	30	50	—	30	25	50	158		
40	10	—	—	45	30	45	30	127	31	14	—	—	45	30	30	121	33	17	—	45	25	35	130		
15	30	40	—	—	40	30	113	10	30	40	—	—	60	30	107	10	30	35	—	50	8	35	113.5		
—	—	—	40	—	55	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	30	—	55	—	—		
—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Politische Gemeinden Schul- und Kirchgemeinden	1897								1898							
	Polizeistuer	Armenstuer	Katholische Schulstuer	Evangelische Schulstuer	Partitistische Schulstuer	Katholische Kirchenstuer	Evangelische Kirchenstuer	Total Durchschnitt	Polizeistuer	Armenstuer	Katholische Schulstuer	Evangelische Schulstuer	Partitistische Schulstuer	Katholische Kirchenstuer	Evangelische Kirchenstuer	Total Durchschnitt
Mosnang	65	35	—	—	55	25	35	196	85	35	—	—	55	25	30	219
Libingen	—	—	—	—	70	70	30	—	—	—	—	—	70	75	45	—
Mühlrüti	—	—	—	—	30	60	—	—	—	—	—	—	30	60	—	—
Kirchberg	38	32	50	53	—	50	10	159	47	38	50	53	—	45	65	173
Gähwil	—	—	60	—	—	40	—	—	—	—	60	—	—	35	—	—
Batzenhaid	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—
Mogelsberg	30	35	70	30	—	40	10	136	30	40	70	30	—	50	10	142.5
Evang. Furth	—	—	—	—	40	0	—	—	—	—	—	—	30	3	—	—
Evang. Dicken	—	—	—	—	25	0	—	—	—	—	—	—	25	0	—	—
Evang. Hoffeld	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—
Evang. Nassen	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—
Evang. Ebersol	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—
Ganterschwil	50	30	70	25	—	40	30	162.5	50	30	70	25	—	60	30	172.5
Jonschwil	15	45	—	—	45	30	25	139.5	20	35	—	—	45	30	10	133
Schwarzenbach	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—
Oberriindal	—	—	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—
Oberuzwil	30	25	—	—	45	40	25	161	35	20	—	—	45	60	10	167.5
Bichwil	—	—	110	80	—	50	—	—	—	—	110	80	—	50	—	—
Niederglatt	—	—	—	—	45	30	—	—	—	—	—	—	45	50	—	—
Henau	40	20	105	—	—	50	—	135	30	25	105	—	—	65	50	143.5
Evang. Niederuzwil	—	—	—	—	35	—	10	—	—	—	—	—	35	—	12	—
Evang. Oberstetten	—	—	30	—	15	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
Kath. Niederstetten	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
Algentshausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—
Flawil	55	15	—	—	80	50	15	182.5	50	25	—	—	80	50	15	187.5
Degersheim	45	15	70	55	—	60	20	129.5	45	15	55	55	—	60	20	126
Magdenau	—	—	5	—	—	0	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—
Wil	35	0	—	—	30	—	40	97.5	30	0	—	—	30	40	40	95
Bronschhofen	60	40	—	—	40	25	40	170	50	50	—	—	40	30	40	172.5
Rossreute	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—
Zuzwil	37	50	—	—	50	40	10	180.5	30	43	—	—	50	45	12	165
Züberwangen	—	—	—	—	52	80	—	—	—	—	—	—	52	67	—	—
Oberbüren	25	43	—	—	56	28	10	167	23	42	—	—	56	25	12	170.5
Sonnental	—	—	—	—	94	50	—	—	—	—	—	—	94	65	—	—
Niederwil	—	—	—	—	55	50	15	—	—	—	—	—	55	70	15	—
Niederbüren	26	49	—	—	65	37	—	177	28	40	—	—	65	31	—	164
Niederhelfenschwil	25	10	—	—	30	35	—	120	25	10	—	—	30	40	—	127
Linkenwil	—	—	—	—	40	80	10	—	—	—	—	—	40	80	12	—
Zuckenriet	—	—	—	—	63	5+35	—	—	—	—	—	—	63	20+10	—	—
Gossau	18	12	40	45	—	35	50	107.5	21	15	40	45	—	40	50	116.8
Andwil	45	20	—	—	32	20	50	132	54	20	—	—	32	25	50	143.5
Waldkirch	24	6	—	—	30	30	—	—	22	13	—	—	30	25	—	—
Bernhardzell	—	—	—	—	60	32	7	103	—	—	—	—	60	32	7	108
Gaiserwald	40	33	—	—	—	35	7	146.5	45	50	—	—	—	40	40	173
Engelburg	—	—	—	—	40	52	—	—	—	—	—	—	40	50	—	—
St. Josephen	—	—	—	—	45	30	—	—	—	—	—	—	45	45	—	—
Straubenzell	40	0	—	—	70	30	7	128.5	40	0	—	—	70	30	7	128.5

1899												1900												1901											
Poltzsteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Total	Durchschnitt	Poltzsteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Total	Durchschnitt	Poltzsteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Total	Durchschnitt									
70	50	—	—	—	—	—	50	34	30	40	—	—	—	—	80	40	86	34	—	—	—	—	25	25	70	121									
42	38	60	—	—	—	—	30	85	45	—	—	—	—	—	33	28	50	60	—	—	—	—	70	70	70	119.5									
—	—	60	50	—	—	—	30	50	15	170.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
30	35	70	35	—	—	—	30	40	10	136	—	—	—	—	30	35	60	60	35	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	—	—	—	—	—	—	25	—	50	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
—	—	—	—	—	—	—	50	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
—	—	—	—	—	—	—	60	—	85	30	182.5	60	20	60	20	60	25	70	30	172.5	60	10	80	30	15	170	—	—	—	—	—				
50	30	65	25	—	—	—	45	30	10	116.5	20	30	—	—	—	—	45	30	20	115	20	30	50	30	15	123.5	—	—	—	—	—				
15	35	—	—	—	—	—	40	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
—	—	—	—	—	—	—	35	85	10	166	35	—	—	—	—	35	10	110	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
35	15	110	80	—	—	—	40	55	50	10	166	35	—	—	—	—	35	10	110	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
35	20	105	—	—	—	—	55	55	50	150	25	25	25	25	80	—	—	60	70	20	170	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
—	—	—	35	—	—	—	60	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	30	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
45	20	—	80	50	15	177.5	25	15	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
45	15	55	45	—	60	20	121	43	7	55	45	—	—	—	—	—	45	—	40	20	106	43	7	65	55	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	11	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	0	—	—	30	40	25	40	92.5	30	0	—	—	—	—	30	—	40	40	92.5	40	0	—	—	30	—	40	105	—	—	—	—	—			
40	50	—	—	50	40	25	40	167.5	50	55	—	—	—	—	30	25	40	180	65	55	—	—	37	30	55	201	—	—	—	—	—	—			
34	30	—	—	30	35	12	40	145.5	30	40	—	—	—	—	40	45	15	40	157.5	35	20	—	—	50	45	15	142.5	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	55	70	—	—	66	26	12	163	22	34	—	—	—	—	50	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	29	—	—	104	55	—	57	50	15	—	—	—	—	—	—	96	60	45	15	163	22	34	—	—	30	90	25	146.5	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	57	50	15	—	145	16	30	—	—	—	—	63	45	15	—	—	—	—	—	—	—	67	53	15	—	—	—	—	—	—	—	
17	42	—	61	25	—	145	28	25	127	25	20	—	—	—	—	68	28	—	139	25	15	—	—	60	32	20	137	—	—	—	—	—	—		
40	10	—	40	80	12	—	52	40	12	—	—	—	—	—	48	80	15	—	—	—	—	—	—	—	35	40	15	115.6	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	52	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	40	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	15	40	45	—	40	50	20	115.5	24	12	40	45	—	—	—	—	40	25	108.5	28	8	40	40	—	—	40	25	70	121	—	—	—	—	—	—
32	28	—	32	20	50	127	32	13	—	—	—	—	—	—	35	25	25	105	23	14	—	—	35	25	70	119.5	—	—	—	—	—	—			
15	15	—	30	25	—	93	23	7	—	—	—	—	—	—	30	35	25.50	—	90.5	20	14	—	—	32	35	25.60	97.5	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	45	25	7	—	35	45	—	—	—	—	—	—	25	47	7	—	—	—	—	—	—	25	48	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	35	—	40	50	7	143	35	45	—	—	—	—	—	—	50	50	60	60	174	46	22	—	—	50	60	55	163.5	—	—	—	—	—	—		
42	0	—	—	70	30	7	130.5	45	0	—	—	—	—	—	70	30	7	133.5	60	0	—	—	70	30	7	148.5	—	—	—	—	—	—			

Tabelle II. Rangordnung der politischen Gemeinden nach ihren Total-Gemeindesteueransätzen im Jahrfünft 1897—1901.

1897	1898
A. Gemeinden unter 1 %.	
<p>1. Unter 5 %: Rieden 39.₅.</p> <p>2. 5—6 %: Tübach 56.₅; Sargans 57.₅.</p> <p>3. 6—7 %: Kaltbrunn 63.₀; Marbach 65.₅; St. Gallen 68.₅; Flums 69.₀.</p> <p>4. 7—8 %: Gommiswald 70.₀; Rheineck 71.₀; Amden 71.₅; Wesen 73.₀; Ragaz 75.₀; Mörschwil 76.₀.</p> <p>5. 8—9 %: Benken 83.₀; Balgach 85.₅; Goldach 87.₅; Uznach 87.₅; Lichtensteig 88.₅; Wallenstadt 89.₀.</p> <p>6. 9—10 %: Schänis 90.₀; Schmerikon 90.₀; Alt St. Johann 90.₀; St. Peterzell 90.₅; Rorschach 93.₀; Buchs 93.₀; Quarten 95.₅; Wil 97.₅; Steinach 98.₅.</p>	<p>1. Unter 5 %: Rieden 40.₅.</p> <p>2. 5—6 %: Mörschwil 55.₅; Tübach 55.₅; Kaltbrunn 57.₀.</p> <p>3. 6—7 %: Gommiswald 62.₀; Sargans 67.₅; St. Gallen 68.₅; Marbach 69.₀; Flums 69.₅.</p> <p>4. 7—8 %: Weesen 73.₀; Rheineck 74.₅.</p> <p>5. 8—9 %: Ragaz 80.₀; Benken 87.₀; Goldach 87.₅; Uznach 87.₅; Balgach 88.₅.</p> <p>6. 9—10 %: Wallenstadt 90.₀; St. Peterzell 91.₅; Buchs 93.₀; Quarten 93.₀; Schmerikon 95.₀; Wil 95.₀; Amden 96.₅; Schänis 97.₅; Rorschach 99.₅.</p>
28 Gemeinden.	25 Gemeinden.
B. Gemeinden von 1—2 %.	
<p>7. 10.₀—10.₉ %: Sevelen 100.₀; Jona 100.₀; Waldkirch 103.₀; Rapperswil 104.₀; Mels 105.₀; Berg 106.₀; Berneck 106.₀; Eichberg 106.₀; Muolen 107.₀; Gossau 107.₅; Wartau 108.₀.</p> <p>8. 11.₀—11.₉ %: Stein 110.₀; Ebnat 110.₀; Thal 114.₀; Nesslau 116.₀; Tablat 119.₀; Rorschacherberg 119.₀; St. Gallenkappel 119.₀.</p> <p>9. 12.₀—12.₉ %: Rebstein 120.₀; Niederhelfenschwil 120.₀; Eggersriet 121.₅; Altstätten 121.₅; Gams 122.₀; Straubenzell 128.₅; Bütschwil 129.₀; Degersheim 129.₅.</p> <p>10. 13.₀—13.₉ %: Grabs 130.₀; Andwil 132.₀; Lütisburg 133.₀; Henau 135.₀; Mogelsberg 136.₀; Wittenbach 137.₀; Oberhelfenschwil 137.₀; Vilters 139.₅; Jonschwil 139.₅.</p> <p>11. 14.₀—14.₉ %: Kappel 140.₀; Pfäfers 141.₀; Krummenau 142.₀; Häggenschwil 144.₀; Sennwald 145.₀; Gaiseralwald 146.₅; Oberriet 149.₀.</p> <p>12. 15.₀—15.₉ %: St. Margrethen 150.₀; Brunnadern 155.₀; Rüthi 157.₅; Untereggen 158.₀; Au 158.₅; Kirchberg 159.₀.</p> <p>13. 16.₀—16.₉ %: Eschenbach 160.₀; Wattwil 160.₅; Oberuzwil 161.₀; Ganterschwil 162.₅; Oberbüren 167.₀; Wildhaus 167.₅.</p> <p>14. 17.₀—17.₉ %: Bronschhofen 170.₀; Ernetschwil 172.₀; Niederbüren 177.₀.</p> <p>15. 18.₀—18.₉ %: Zuzwil 180.₅; Goldingen 182.₅; Flawil 182.₅; Krinau 189.₀.</p> <p>16. 19.₀—19.₉ %: Mosnang 196.₀.</p>	<p>7. 10.₀—10.₉ %: Sevelen 100.₀; Alt St. Johann 100.₀; Lichtensteig 100.₀; Berneck 101.₅; Rapperswil 102.₀; Jona 102.₀; Eichberg 105.₀; Mels 106.₀; Waldkirch 108.₀.</p> <p>8. 11.₀—11.₉ %: Berg 111.₀; Wartau 112.₀; Steinach 113.₅; Thal 115.₀; Gossau 116.₅; Altstätten 117.₀; Tablat 119.₀.</p> <p>9. 12.₀—12.₉ %: Ebnat 120.₀; Degersheim 126.₀; Gams 127.₀; Niederhelfenschwil 127.₀; Stein 127.₅; Straubenzell 127.₅.</p> <p>10. 13.₀—13.₉ %: Rebstein 130.₀; Grabs 130.₀; St. Gallenkappel 130.₀; Nesslau 131.₀; Wittenbach 132.₀; Jonschwil 133.₀; Krummenau 134.₀; Bütschwil 137.₀; Eggersriet 137.₅; Rorschacherberg 137.₅; Vilters 138.₅.</p> <p>11. 14.₀—14.₉ %: Kappel 140.₀; Untereggen 142.₀; Mogelsberg 142.₅; Ernetschwil 143.₀; Lütisburg 143.₀; Henau 143.₅; Andwil 143.₅; Sennwald 145.₀; Pfäfers 147.₀.</p> <p>12. 15.₀—15.₉ %: Oberhelfenschwil 150.₀; Oberriet 153.₅; Brunnadern 157.₅; Au 158.₅; Wattwil 158.₅.</p> <p>13. 16.₀—16.₉ %: St. Margrethen 160.₀; Eschenbach 160.₀; Wildhaus 162.₅; Niederbüren 164.₀; Zuzwil 165.₀; Rüthi 167.₅; Oberuzwil 167.₅.</p> <p>14. 17.₀—17.₉ %: Muolen 170.₀; Oberbüren 170.₅; Ganterschwil 172.₅; Bronschhofen 172.₅; Kirchberg 173.₀; Gaiseralwald 173.₀.</p> <p>15. 18.₀—18.₉ %: Häggenschwil 183.₀; Flawil 187.₅.</p> <p>16. 19.₀—19.₉ %: Krinau 193.₀.</p>
62 Gemeinden.	63 Gemeinden.
C. Gemeinden über 2 %.	
<p>17. Diepoldsau 223.₀; Widnau 235.₀; Hemberg 241.₀.</p>	<p>17. Mosnang 219.₀; Diepoldsau 225.₀; Widnau 240.₀; Goldingen 257.₅; Hemberg 299.₀.</p>
3 Gemeinden.	5 Gemeinden.

1899	1900
A. Gemeinden unter 1 %.	B. Gemeinden von 1—2 %.
<p>1. Unter 5 %: Rieden 35._o.</p> <p>2. 5—6 %: Benken 53._o.</p> <p>3. 6—7 %: Tübach 60._o; Mörschwil 63._o; Gommiswald 67._o; St. Gallen 68._o.</p> <p>4. 7—8 %: Ragaz 70._o; Sargans 72._o; Flums 72._o; Kaltbrunn 76._o; Rheineck 76._o; Weesen 78._o; Amden 79._o.</p> <p>5. 8—9 %: Quarten 80._o; Marbach 82._o; Eichberg 85._o; Goldach 87._o; Uznach 87._o; St. Peterzell 87._o.</p> <p>6. 9—10 %: Wil 92._o; Waldkirch 93._o; Balgach 94._o; Wallenstadt 94._o; Buchs 95._o; Schmerikon 95._o; Jona 97._o; Rorschach 97._o; Lichtensteig 97._o.</p>	<p>1. Unter 5 %: Rieden 37._o; Kaltbrunn 49._o.</p> <p>2. 5—6 %: Flums 59._o; Gommiswald 59._o.</p> <p>3. 6—7 %: Tübach 63._o; Rheineck 65._o.</p> <p>4. 7—8 %: Ragaz 72._o; Mörschwil 73._o; Ragaz 74._o; St. Gallen 76._o; Amden 76._o; Weesen 78._o; Quarten 79._o.</p> <p>5. 8—9 %: Benken 80._o; St. Peterzell 84._o; Marbach 85._o; Goldach 87._o; Uznach 87._o.</p> <p>6. 9—10 %: Waldkirch 90._o; Balgach 92._o; Wil 92._o; Jona 93._o; Schmerikon 95._o; Wallenstadt 96._o; Buchs 97._o; Lichtensteig 97._o; Rapperswil 98._o; Rorschach 99._o; Mels 99._o.</p>
28 Gemeinden.	30 Gemeinden.
C. Gemeinden über 2 %.	D. Gemeinden von 2—3 %.
<p>7. 10.—10._o %: Rapperswil 100._o; Sevelen 101._o; Schänis 102._o; Stein 102._o; Mels 103._o; Berg 107._o; Alt St. Johann 107._o.</p> <p>8. 11.—11._o %: Berneck 111._o; Lütisburg 113._o; Steinach 115._o; Gossau 115._o; Jonschwil 116._o; Wartau 117._o; Brunnadern 117._o; St. Gallenkappel 119._o.</p> <p>9. 12.—12._o %: Ebnat 120._o; Tablat 121._o; Degersheim 121._o; Altstätten 122._o; Bütschwil, Niederhelfenschwil und Andwil 127._o; Wittenbach 129._o.</p> <p>10. 13.—13._o %: Eggersriet 130._o; Straubenzell 130._o; Vilters 131._o; Muolen 133._o; Untereggen 135._o; Mogelsberg 136._o; Rebstein 137._o; Nesslau 137._o; Thal 138._o.</p> <p>11. 14.—14._o %: Rorschacherberg 142._o; Gaiserwald 143._o; Grabs 145._o; Kappel 145._o; Niederbüren 145._o; Sennwald 145._o; Zuzwil 145._o; Oberhelfenschwil 146._o; Gams 147._o.</p> <p>12. 15.—15._o %: Krummenau 150._o; Henau 150._o; Pfäfers 151._o; Wattwil 151._o; Eschenbach 152._o; Au 156._o.</p> <p>13. 16.—16._o %: Häggenschwil 160._o; Wildhaus 162._o; Oberbüren 163._o; Oberriet 164._o; Oberuzwil 166._o; Bronschhofen 169._o.</p> <p>14. 17.—17._o %: St. Margrethen 170._o; Kirchberg 170._o; Rüthi 171._o; Ernetschwil 173._o; Flawil 177._o.</p> <p>15. 18.—18._o %: Gantereschwil 182._o; Goldingen 185._o.</p> <p>16. 19.—19._o %: Krinau 193._o.</p>	<p>7. 10.—10._o %: Sevelen 100._o; Steinach 103._o; Andwil 105._o; Berg 106._o; Degersheim 106._o; Schänis 106._o; Lütisburg 107._o; Berneck 107._o; Gossau 108._o.</p> <p>8. 11.—11._o %: Alt St. Johann 110._o; Stein 112._o; Jonschwil 115._o; Eichberg 117._o; Wartau 118._o; Tablat 119._o.</p> <p>9. 12.—12._o %: Ebnat 120._o; Wittenbach 121._o; Bütschwil 121._o; Vilters 122._o; Altstätten 123._o; St. Gallenkappel 125._o.</p> <p>10. 13.—13._o %: Häggenschwil 130._o; Eggersriet 130._o; Oberhelfenschwil 132._o; Brunnadern 132._o; Thal 133._o; Straubenzell 133._o; Mogelsberg 134._o; Rorschacherberg 137._o; Muolen 138._o; Niederhelfenschwil 139._o.</p> <p>11. 14.—14._o %: Niederbüren 141._o; Nesslau 142._o; Rebstein 144._o; Ernetschwil 144._o; Henau 144._o; Gams 147._o; Krummenau 148._o.</p> <p>12. 15.—15._o %: Untereggen 150._o; Sennwald 150._o; Eschenbach 150._o; Pfäfers 152._o; Wattwil 152._o; Flawil 152._o; Kirchberg 153._o; Kappel 155._o; Zuzwil 157._o.</p> <p>13. 16.—16._o %: Au 162._o; Oberbüren 163._o; Grabs 165._o; Krinau 165._o; Rüthi 166._o; Oberriet 167._o; Wildhaus 167._o.</p> <p>14. 17.—17._o %: Oberuzwil 170._o; Gantereschwil 172._o; Gaiserwald 174._o; St. Margrethen 175._o; Goldingen 179._o.</p> <p>15. 18.—18._o %: Bronschhofen 180._o.</p> <p>16. 19.—19._o %: —.</p>
61 Gemeinden.	59 Gemeinden.
E. Gemeinden über 3 %.	F. Gemeinden von 3—4 %.
<p>17. Mosnang 205._o; Diepoldsau 227._o; Widnau 230._o; Hemberg 243._o.</p>	<p>17. Mosnang 204._o; Diepoldsau 224._o; Widnau 237._o; Hemberg 285._o.</p>
4 Gemeinden.	4 Gemeinden.

1901	Durchschnitt von 1897—1901
A. Gemeinden unter 1%.	
1. Unter 5‰: Benken 40.0; Rieden 40.5.	1. Unter 5‰: Rieden 38.5.
2. 5—6‰: Tübach 53.0.	2. 5—6‰: Tübach 58.1.
3. 6—7‰: Gommiswald 64.5.	3. 6—7‰: Kaltbrunn 63.0; Gommiswald 64.6; Benken 68.0; Flums 68.2; Mörschwil 69.9.
4. 7—8‰: Kaltbrunn 70.0; Flums 71.0; Ragaz 72.5; St. Gallen 76.5; Quarten 79.5.	4. 7—8‰: Sargans 70.0; St. Gallen 71.7; Rheineck 73.9; Ragaz 74.3; Weesen 77.4; Marbach 78.9.
5. 8—9‰: Sargans 80.0; Mörschwil 81.0; Rheineck 82.0; Uznach 82.5; Balgach 85.0; Weesen 85.0; Amden 86.5; St. Peterzell 87.5; Lichtensteig 88.5.	5. 8—9‰: Amden 82.0; Quarten 85.6; Uznach 86.5; St. Peterzell 88.2; Goldach 88.5; Balgach 89.0.
6. 9—10‰: Marbach 92.0; Goldach 92.5; Jona 93.5; Wallenstadt 95.0; Schmerikon 95.0; Waldkirch 97.5; St. Gallenkappel 98.5.	6. 9—10‰: Wallenstadt 92.5; Schmerikon 94.0; Lichtensteig 94.4; Wil 96.5; Jona 97.1; Waldkirch 98.4; Buchs 99.1.
25 Gemeinden.	26 Gemeinden.
B. Gemeinden von 1—2%.	
7. 10.0—10.9‰: Sevelen 100.0; Mels 101.0; Wartau 102.0; Rapperswil 102.5; Steinach 103.0; Berneck 105.0; Wil 105.0; Ebnat 107.0; Niederhelfenschwil 108.0.	7. 10.0—10.9‰: Sevelen 100.0; Rorschach 100.2; Schänis 101.3; Rapperswil 101.4; Mels 102.9; Alt St. Johann 103.5; Berneck 106.2; Eichberg 106.2; Steinach 106.7; Berg 108.1.
8. 11.0—11.9‰: Berg 100.0; Schänis 110.0; Alt St. Johann 110.0; Rorschach 111.5; Stein 112.5; Lütisburg 113.5; Degersheim 115.5; Eichberg 117.5; Buchs 117.5; Tablat 119.5; Andwil 119.5.	8. 11.0—11.9‰: Wartau 111.4; Stein 113.0; Gossau 113.8; Ebnat 115.5; St. Gallenkappel 118.5; Tablat 119.4; Degersheim 119.6.
9. 12.0—12.9‰: Vilters 120.5; Wittenbach 121.0; Gossau 121.0; Jonschwil 123.5; Altstätten 125.5; Thal 126.5; Krummenau 127.0; Nesslau 127.5.	9. 12.0—12.9‰: Altstätten 121.9; Lütisburg 121.9; Niederhelfenschwil 124.2; Thal 125.4; Andwil 125.4; Jonschwil 125.5; Wittenbach 128.0; Bütschwil 128.9.
10. 13.0—13.9‰: Bütschwil 130.0; Oberhelfenschwil 132.0; Wattwil 132.5; Mogelsberg 135.5; Niederbüren 137.0; Flawil 137.5.	10. 13.0—13.9‰: Nesslau 130.9; Vilters 132.3; Eggersriet 132.8; Straubenzell 133.9; Rebstein 136.3; Mogelsberg 136.8; Muolen 137.3; Gams 139.3; Oberhelfenschwil 139.5.
11. 14.0—14.9‰: Muolen 141.0; Zuzwil 142.5; Eggersriet 143.5; Oberbüren 146.5; Rüthi 147.0; Kappel 147.5; Henau 148.0; Straubenzell 148.5; Pfäfers 149.0.	11. 14.0—14.9‰: Krummenau 140.3; Rorschacherberg 143.9; Brunnadern 144.0; Henau 144.1; Kappel 145.5; Sennwald 148.1; Pfäfers 148.1; Grabs 149.0.
12. 15.0—15.9‰: Rebstein 150.0; Rorschacherberg 152.5; Häggenschwil 153.0; Gams 153.5; Sennwald 155.0; Brunnadern 157.5; Krinau 158.0.	12. 15.0—15.9‰: Untereggen 150.0; Wattwil 151.1; Niederbüren 152.8; Häggenschwil 154.0; Zuzwil 158.2; Au 159.6.
13. 16.0—16.9‰: Wildhaus 160.0; Oberuzwil 162.5; Au 162.5; Gaiserwald 163.5; Untereggen 165.0; St. Margrethen 169.0.	13. 16.0—16.9‰: Gaiserwald 160.0; Ernetschwil 161.3; Rüthi 161.8; Oberbüren 162.0; Eschenbach 162.5; Wildhaus 164.0; Oberriet 164.5; Oberuzwil 165.4; Kirchberg 165.6; St. Margrethen 166.8; Flawil 167.5.
14. 17.0—17.9‰: Ganterschwil 170.0; Kirchberg 172.5; Ernetschwil 174.5; Grabs 175.0.	14. 17.0—17.9‰: Ganterschwil 172.0; Bronschhofen 178.2; Krinau 179.6.
15. 18.0—18.9‰: Oberriet 188.5.	15. 18.0—18.9‰: —.
16. 19.0—19.9‰: Eschenbach 190.0.	16. 19.0—19.9‰: —.
62 Gemeinden.	62 Gemeinden.
C. Gemeinden über 2%.	
17. Bronschhofen 201.0; Goldingen 203.5; Mosnang 219.5; Diepoldsau 222.0; Widnau 222.5; Hemberg 283.0.	17. Goldingen 201.8; Mosnang 208.8; Diepoldsau 224.4; Widnau 233.0; Hemberg 270.3.
6 Gemeinden.	5 Gemeinden.

Übersicht der Gemeinden nach ihrem durchschnittlichen Total-Steueransatz und der betr. Rangordnung im Jahrfünft 1897—1901.

Tabelle III.

Von Fr. 100 wurden Rappen erhoben.

Politische Gemeinden	1897		1898		1899		1900		1901		Durchschnitt 1897—1901	
	Total- Steuer- ansatz	Rang- ordnung	Total- Steuer- ansatz	Reihen- folge								
St. Gallen	68.5	6	68.5	7	68.5	6	76.5	10	76.5	8	71.7	9
Tablat	119	44	119	41	121	45	119	44	119.5	44	119.4	42
Wittenbach	137	60	132	52	129	51	121	46	121	47	128	50
Häggenschwil	144	67	183	86	160	76	130	51	153	71	154	72
Muolen	107	37	170	80	133	55	138	59	141	60	137.8	58
Mörschwil	76	13	55.5	2	63.5	4	73.5	8	81	11	69.9	7
Goldach	87.5	16	87.5	14	87.5	17	87.5	17	92.5	20	88.5	18
Steinach	98.5	28	113.5	37	115.5	38	103	31	103	30	106.7	35
Berg	106.5	34	111	35	107	34	106	33	110	35	108.1	36
Tübach	56.5	2	55.5	3	60	3	63.5	5	55	3	58.1	2
Untereggen	158	74	142	60	135	56	150	68	165	80	150	69
Eggersriet	121.5	49	137.5	56	130	52	130	52	145.5	62	132.8	54
Rorschacherberg	119.5	45	137.5	57	142.5	61	137.5	58	152.5	70	143.9	62
Rorschach	93	24	99.5	25	97.5	27	99.5	28	111.5	38	100.2	28
Thal	114	42	115	38	138	60	133.5	55	126.5	51	125.4	47
Rheineck	71	9	74.5	11	76.5	11	65.5	6	82	12	73.9	10
St. Margrethen	150	71	160	73	170	82	175	87	169	81	166.8	84
Au	158.5	75	158.5	71	156	75	162.5	77	162.5	78	159.6	74
Berneck	106	35	101.5	29	111	36	107.5	37	105	31	106.2	33
Balgach	85.5	15	88.5	16	94	22	92	20	85	14	89	19
Diepoldsau	223	91	225	90	227.5	91	224.5	91	222	91	224.4	91
Widnau	235	92	240	91	230	92	237.5	92	222.5	92	233	92
Rebstein	120	47	130	48	137.5	58	144	63	150	69	136.3	56
Marbach	65.5	5	69	8	82.5	15	85.5	16	92	19	78.9	13
Altstätten	121.5	50	117	40	122	47	123.5	49	125.5	50	121.9	44
Eichberg	106	36	105	32	85	16	117.5	42	117.5	42	106.2	34
Oberriet	149	70	153.5	69	164	79	167.5	82	188.5	86	164.5	81
Rüthi	157.5	73	167.5	78	171	84	166	80	147	64	161.8	77
Sennwald	145	68	145	66	145.5	66	150	69	155	73	148.1	66
Gams	122	51	127	44	147	69	147	66	153.5	72	139.3	59
Grabs	130	55	130	49	145	63	165	79	175	85	149	68
Buchs	93	25	93	19	95	24	97.5	25	117	43	99.1	26
Sevelen	100	29	100	26	100	30	100	30	100	26	100	27
Wartau	108	39	112	36	117	41	118	43	102	28	111.4	37
Sargans	57.5	3	67.5	6	72.5	8	72.5	7	80	10	70	8
Vilters	139.5	62	138.5	58	131	54	122	48	130.5	46	132.3	53
Ragaz	75	12	80	12	70	7	74	9	72.5	7	74.3	11
Pfäfers	141	65	147	67	151.5	72	152	71	149	68	148.1	67
Mels	105	33	106	33	103	33	99.5	29	101	27	102.9	31
Flums	69	7	69.5	9	72.5	9	59	3	71	6	68.2	6
Wallenstadt	89	19	90	17	94.5	23	96	24	95	22	92.9	20
Quarten	95.5	26	93	20	80.5	14	79.5	13	79.5	9	85.6	15
Amden	71.5	10	96.5	23	79	13	76.5	11	86.5	16	82	14
Weesen	73	11	73	10	78	12	78	12	85	15	77.4	12
Schänis	90	20	97.5	24	102.5	31	106.5	35	110	36	101.3	29

Politische Gemeinden	1897		1898		1899		1900		1901		Durchschnitt 1897—1901	
	Total- Steueraus- ansatz	Rang- ordnung	Total- Steueraus- ansatz	Reihen- folge								
Benken	80	14	87	13	53	2	80	14	40	1	68	5
Kaltbrunn	63	4	57	4	76	10	49	2	70	5	63	3
Rieden	39.5	1	40.5	1	35	1	37	1	40.5	2	38.5	1
Gommiswald	70	8	62	5	67	5	59.5	4	64.5	4	64.6	4
Ernetschwil	172	84	143	62	173	85	144	64	174.5	84	161.3	76
Uznach	87.5	17	87.5	15	87.5	18	87.5	18	82.5	13	86.5	16
Schmerikon	90	21	95	21	95	25	95	23	95	23	94	21
Rapperswil	104	32	102	30	100	29	98.5	27	102.5	29	101.4	30
Jona	100	30	102	31	97	26	93	22	93.5	21	97.1	24
Eschenbach	160	77	160	74	152.5	74	150	70	190	87	162.5	79
Goldingen	182.5	87	257.5	92	185	88	179.5	88	203.5	89	201.6	89
St. Gallenkappel	119	46	130	50	119	43	125	50	98.5	25	118.3	41
Wildhaus	167.5	82	162.5	75	162.5	77	167.5	83	160	76	164	80
Alt St. Johann	90	22	100	27	107.5	35	110	39	110	37	103.5	32
Stein	110	40	127.5	46	102.5	32	112.5	40	112.5	39	113	38
Nesslau	116	43	131	51	137.5	59	142.5	62	127.5	53	130.9	52
Krummenau	142	66	134	54	150	70	148.5	67	127	52	140.3	61
Ebnat	110	41	120	42	120	44	120	45	107	33	115.5	40
Kappel	140	64	140	59	145	64	155	75	147.5	65	145.5	65
Wattwil	160.5	78	158.5	72	151.5	73	152.5	72	132.5	56	151.1	70
Lichtensteig	88.5	18	100	28	97.5	28	97.5	26	88.5	18	94.4	22
Oberhelfenschwil	137	61	150	68	146.5	68	132	53	132	55	139.5	60
Brunnadern	155	72	157.5	70	117.5	42	132.5	54	157.5	74	144	63
Hemberg	241	93	299	93	243	93	285.5	93	283	93	270.3	93
St. Peterzell	90.5	23	91.5	18	87.5	19	84	15	87.5	17	88.2	17
Krinau	189	89	193	88	193	89	165	80	158	75	179.6	88
Bütschwil	129	53	137	55	127	48	121	47	130	54	128.9	51
Lütisburg	133	57	143	63	113	37	107	36	113.5	40	121.9	45
Mosnang	196	90	219	89	205.5	90	204	90	219.5	90	208.8	90
Kirchberg	159	76	173	84	170.5	83	153	74	172.5	83	165.6	83
Mogelsberg	136	59	142.5	61	136	57	134	57	135.5	57	136.8	57
Ganterschwil	162.5	80	172.5	82	182.5	87	172.5	85	170	82	172	86
Jonschwil	139.5	63	133	53	116.5	40	115	41	123.5	49	125.5	49
Oberuzwil	161	79	167.5	79	166	80	170	84	162.5	77	165.4	82
Henau	135	58	143.5	64	150	71	144	65	148	66	144.1	64
Flawil	182.5	88	187.5	87	177.5	86	152.5	73	137.5	59	167.5	85
Degersheim	129.5	54	126	43	121	46	106	34	115.6	41	119.6	43
Wil	97.5	27	95	22	92.5	20	92.5	21	105	32	96.5	23
Bronschhofen	170	83	172.5	83	167.5	81	180	89	201	88	178.2	87
Zuzwil	180.5	86	165	77	145.5	67	157.5	76	142.5	61	158.2	73
Oberbüren	167	81	170.5	81	163	78	163	78	146.5	63	162	78
Niederbüren	177	85	164	76	145	65	141	61	137	58	152.8	71
Niederhelfenschwil	120	48	127	45	127	49	139	60	108	34	124.2	46
Gossau	107.5	38	116.5	39	115.5	39	108.5	38	121	48	113.8	39
Andwil	132	56	143.5	65	127	50	105	32	119.5	45	125.4	48
Waldkirch	103	31	108	34	93	21	90.5	19	97.5	24	98.4	25
Gaiserwald	146.5	69	173	85	143	62	174	86	163.5	79	160	75
Straubenzell	128.5	52	128.5	47	130.5	53	133.5	56	148.5	67	133.9	55

Tabelle IV.

Steuerverhältnisse im Jahre 1901.

Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Dezember 1900	Steuerkapital 1901		Assekuranzkapital in Tausenden	Einkommensteuer Einfache Klassen	Totalbetrag der Staatssteuer	
		absolut in Tausenden	per Kopf			absolut	per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
St. Gallen	33,116	139,920	4225	121,920	80,268	816,408	24.65
Tablat	12,590	7,112	565	25,541	6,200	43,991	3.49
Wittenbach	1,894	1,425	752	3,876	195	5,185	2.74
Häggenschwil	926	1,054	1138	2,253	108	3,718	4.01
Muolen	1,015	1,080	1064	1,983	44	3,620	3.56
Mörschwil	1,584	2,339	1476	3,083	223	8,203	5.18
Goldach	2,278	2,469	1084	5,380	637	12,624	5.54
Steinach	1,276	877	688	2,010	182	3,414	2.68
Berg	497	631	1269	1,220	29	2,111	4.25
Tübach	569	1,226	2155	1,407	62	4,122	7.25
Unteregg	712	484	679	1,259	44	1,691	2.37
Eggersriet	1,465	867	592	2,191	66	2,985	2.04
Rorschacherberg	1,785	1,395	782	3,391	346	5,571	3.12
Rorschach	9,140	10,976	1209	24,614	6,169	63,304	6.95
Thal	3,546	4,248	1198	6,160	837	16,272	4.59
Rheineck	2,094	6,822	3257	5,210	1,350	26,821	12.80
St. Margrethen	1,944	1,024	526	3,901	446	4,811	2.47
Au	1,314	905	688	2,401	190	3,619	2.75
Berneck	2,250	2,892	1285	4,036	330	10,668	4.74
Balgach	1,733	2,315	1336	3,038	264	8,352	4.82
Diepoldsau	2,129	1,135	533	2,889	109	3,980	1.87
Widnau	1,783	609	342	2,390	66	2,161	1.21
Rebstein	1,936	1,803	981	3,278	749	8,226	4.25
Marbach	1,111	2,591	2332	1,848	52	8,458	7.61
Altstätten	8,724	8,310	952	14,625	1,599	35,962	4.12
Eichberg	873	1,238	1418	1,541	76	4,206	4.81
Oberriet	4,277	2,265	529	6,188	299	8,232	1.92
Räthi	1,193	754	682	1,802	94	2,714	2.27
Sennwald	2,816	1,572	558	3,298	68	5,247	1.86
Gams	2,156	1,574	730	3,223	104	5,476	2.54
Grabs	4,411	3,881	879	6,335	140	14,251	3.23
Buchs	3,831	4,413	1145	7,081	1,029	19,859	5.15
Sevelen	1,821	2,505	1376	2,894	65	8,223	4.52
Wartau	3,149	3,096	983	4,919	314	14,260	4.53
Sargans	931	1,323	1421	1,992	180	4,808	5.16
Vilters	1,720	1,093	635	1,896	19	3,557	2.67
Ragaz	1,866	7,579	4062	9,063	2,420	33,011	17.68
Pfäfers	1,510	1,371	908	4,128	195	5,013	3.32
Mels	4,035	4,711	1167	6,382	586	17,275	4.28
Flums	3,567	5,273	1478	7,301	586	19,038	5.06
Wassenstadt	2,994	2,974	994	6,062	520	11,841	3.95
Quarten	2,205	2,667	1209	4,162	128	9,081	4.12
Anaden	1,229	1,273	1036	2,456	19	4,135	3.37
Weesen	741	1,933	2609	2,032	167	6,785	9.16
Schänis	1,876	2,869	1529	3,784	154	9,679	5.16
Benken	1,341	2,333	1739	2,422	88	7,748	5.77
Kaltbrunn	1,700	1,833	1087	3,213	128	6,274	3.69
Rieden	414	761	1838	678	7	2,458	5.96
Gommiswald	1,010	919	910	1,538	61	3,137	3.10
Ernetschwil	692	254	368	1,057	17	867	1.25
Uznach	1,920	3,507	1802	4,656	491	20,252	10.55
Schmerikon	1,120	876	782	1,514	61	3,202	2.86
Rapperswil	3,414	8,641	2531	10,028	1,695	33,461	9.80
Jona	2,534	3,690	1456	4,988	512	13,502	5.32
Eschenbach	2,117	1,106	522	3,188	116	3,953	1.87
Goldingen	885	555	627	1,388	34	1,883	2.13
St. Gallenkappel	1,008	626	621	1,959	18	2,062	2.04

Politische Gemeinden	Wohnbevölkerung Dezember 1900	Steuerkapital 1901		Assekuranzkapital in Tausenden	Einkommenssteuer Einfache Klassen	Totalbetrag der Staatssteuer	
		absolut in Tausenden	per Kopf			absolut	per Kopf
Wildhaus	1,097	920	839	1,832	52	3,606	3.29
Alt St. Johann	1,504	1,449	963	2,495	81	5,341	3.55
Stein	611	365	597	915	17	1,222	2.—
Nesslau	2,137	1,551	726	3,464	130	5,378	2.52
Krummenau	1,419	1,150	810	2,940	89	4,882	3.44
Ebnat	2,657	3,742	1408	5,742	623	15,620	5.87
Kappel	2,187	2,345	1072	3,724	266	8,508	3.89
Wattwil	4,971	6,640	1335	11,091	950	25,350	5.09
Lichtensteig	1,387	2,564	1848	3,698	801	21,597	15.56
Oberhelfenschwil	1,079	482	446	2,028	46	1,689	1.57
Brunnadern	710	465	655	1,301	47	1,638	2.31
Hemberg	1,348	760	564	1,981	67	2,646	1.96
St. Peterzell	1,272	1,526	1199	3,015	166	5,415	4.26
Krinau	381	197	518	667	29	724	1.90
Bütschwil	2,869	1,528	532	5,220	247	6,412	2.24
Lütisburg	1,270	657	517	2,088	76	2,346	1.85
Mosnang	2,670	1,255	470	3,779	119	4,397	1.65
Kirchberg	5,025	2,723	542	8,419	815	11,321	2.25
Mogelsberg	2,777	1,796	647	4,524	155	6,244	2.25
Ganterschwil	868	773	890	1,513	52	2,641	3.04
Jonschwil	1,201	832	693	1,942	87	2,954	2.46
Oberuzwil	3,396	2,653	781	5,405	557	10,273	3.02
Henau	4,901	4,066	829	9,357	2,155	20,475	4.19
Flawil	4,873	4,919	1009	9,467	1,209	21,747	4.40
Degersheim	3,414	3,175	930	5,867	782	13,559	3.97
Wil	4,982	6,173	1239	13,937	1,500	31,363	6.29
Bronschhofen	1,164	651	559	1,983	69	2,304	1.98
Zuzwil	1,075	783	729	1,718	83	2,772	2.58
Oberbüren	1,753	1,143	652	3,086	69	3,877	2.21
Niederbüren	1,038	932	898	2,179	71	3,209	3.09
Niederhelfenschwil	1,250	945	755	2,565	66	3,235	2.59
Gossau	6,055	6,505	1074	13,363	1,281	26,931	4.45
Andwil	795	798	1004	1,682	90	2,865	3.60
Waldkirch	2,764	2,692	973	5,653	217	9,398	3.40
Gaiserwald	2,508	1,002	399	3,782	162	3,727	1.48
Straubenzell	8,090	4,306	533	15,218	2,648	23,399	2.89
Bezirke							
St. Gallen	33,116	139,920	4225	121,920	80,268	816,408	24.65
Tablat	16,425	10,671	649	33,652	6,547	56,514	3.44
Rorschach	19,306	21,265	1102	44,554	7,758	104,025	5.38
Unterrheinthal	16,793	19,951	1188	30,024	3,592	76,683	4.56
Oberrheinthal	18,114	16,961	936	29,282	2,869	67,800	3.74
Werdenberg	18,204	17,040	937	27,751	1,720	67,317	3.69
Sargans	18,828	26,992	1433	40,986	4,634	103,623	5.50
Gaster	7,301	11,002	1507	14,585	563	37,079	5.07
Seebbezirk	14,700	20,174	1372	30,317	3,005	82,319	5.60
Obertogggenburg	11,612	11,522	992	21,112	1,258	44,558	3.84
Neutoggenburg	11,148	12,634	1133	23,781	2,106	59,040	5.29
Alt toggenburg	11,834	6,163	528	19,506	1,257	24,477	2.07
Untertogggenburg	21,430	18,214	849	38,075	4,997	77,592	3.62
Wil	11,262	10,627	943	25,469	1,858	46,760	4.15
Gossau	20,212	15,303	757	39,698	4,398	66,320	3.28
Gesamtkanton		250,285	358,439	1432	540,711	126,830	1,730,515
Ohne die Gemeinde St. Gallen		217,169	218,519	1006	418,791	45,562	914,107
							4.21

Tabelle V. Vergleichung der Steuerfaktoren der Gemeinden in den Jahren 1888 und 1901.

Politische Gemeinden	Steuervermögen				Totalbetrag der Staatssteuer			
	absolut in Tausenden		per Kopf der Bevölkerung		absoluter Betrag		per Kopf der Bevölkerung	
	1888	1901	1888	1901	1888	1901	1888	1901
Steuerfuss	2,3 %/oo	3,2 %/oo	2,3 %/oo	3,2 %/oo	2,3 %/oo	3,2 %/oo	2,3 %/oo	3,2 %/oo
St. Gallen	119,145	139,920	4349	4225	486,645	816,408	17.76	24.65
Tablat	6,823	7,112	695	565	24,402	43,991	2.48	3.49
Wittenbach	1,351	1,425	718	752	3,577	5,185	1.89	2.74
Häggenschwil	827	1,054	869	1138	2,100	3,718	2.21	4.01
Muolen	972	1,080	1017	1064	2,351	3,620	2.46	3.56
Mörschwil	2,138	2,339	1417	1476	5,335	8,203	3.54	5.18
Goldach	2,090	2,469	1195	1084	5,771	12,624	3.30	5.54
Steinach	899	877	929	688	2,262	3,414	2.34	2.68
Berg	532	631	1073	1269	1,293	2,111	2.60	4.25
Tübach	1,106	1,226	2609	2155	2,606	4,122	6.20	7.25
Untereggen	451	484	586	679	1,073	1,691	1.39	2.37
Eggersriet	882	867	606	592	2,138	2,985	1.47	2.04
Rorschacherberg	1,279	1,395	830	782	3,183	5,571	2.07	3.12
Rorschach	8,351	10,976	1429	1209	29,479	63,304	5.04	6.95
Thal	4,649	4,248	1355	1198	12,284	16,272	3.58	4.59
Rheineck	5,059	6,822	2661	3257	14,366	26,821	7.55	12.80
St. Margrethen	922	1,024	565	526	2,745	4,811	1.68	2.47
Au	826	905	658	688	2,822	3,619	1.85	2.75
Berneck	2,941	2,892	1274	1285	7,463	10,668	3.23	4.74
Balgach	1,962	2,315	1209	1336	5,085	8,352	3.14	4.82
Diepoldsau	1,077	1,135	534	533	2,580	3,980	1.28	1.87
Widnau	598	609	412	342	1,407	2,161	0.97	1.21
Rebstein	1,608	1,803	927	931	4,764	8,226	2.74	4.25
Marbach	2,852	2,591	2571	2332	6,655	8,458	6.00	7.61
Altstätten	9,142	8,310	1087	952	25,323	35,962	3.01	4.12
Eichberg	1,601	1,238	1829	1418	3,838	4,206	4.38	4.81
Oberriet	2,392	2,265	587	529	5,759	8,232	1.41	1.92
Rüthi	826	754	618	632	1,934	2,714	1.45	2.27
Sennwald	1,962	1,572	678	558	4,372	5,247	1.63	1.86
Gams	1,752	1,574	819	730	4,231	5,476	1.98	2.54
Grabs	3,938	3,881	977	879	9,844	14,251	2.32	3.28
Buchs	4,363	4,413	1334	1145	11,407	19,859	3.47	5.15
Sevelen	2,555	2,505	1476	1376	5,925	8,223	3.42	4.52
Wartau	3,645	3,096	1142	988	9,915	14,260	3.11	4.58
Sargans	1,524	1,323	1772	1421	3,693	4,808	4.29	5.16
Vilters	1,195	1,093	700	635	2,760	3,557	1.62	2.07
Ragaz	4,888	7,579	2553	4062	12,439	33,011	6.45	17.68
Pfäfers	1,444	1,371	888	908	3,622	5,013	2.23	3.32
Mels	4,934	4,711	1273	1167	11,762	17,275	3.03	4.28
Flums	5,028	5,273	1564	1478	12,719	19,038	3.96	5.06
Wallenstadt	3,277	2,974	1213	994	9,225	11,841	3.41	3.95
Quarten	2,959	2,667	1328	1209	7,078	9,081	3.18	4.12
Amden	1,423	1,273	1105	1036	3,304	4,135	2.57	3.37
Weesen	1,823	1,933	2564	2609	4,427	6,785	6.23	9.16
Schänis	3,453	2,869	1857	1529	8,267	9,679	4.45	5.16
Benken	2,650	2,338	2028	1739	6,243	7,748	4.76	5.77
Kaltbrunn	2,293	1,833	1412	1087	5,573	6,274	3.43	3.69
Rieden	806	761	1901	1838	1,867	2,458	4.40	5.96
Gommiswald	805	919	817	910	1,940	3,137	1.97	3.10
Ernetschwil	287	256	421	368	688	867	1.01	1.25
Uznach	2,965	3,507	1537	1802	8,042	20,252	4.17	10.55
Schmerikon	896	876	811	782	2,181	3,202	1.99	2.86
Rapperswil	8,365	8,641	2984	2531	23,106	33,461	8.24	9.80
Jona	4,388	3,690	1772	1456	10,908	13,502	4.40	5.33
Eschenbach	1,135	1,106	559	522	2,733	3,953	1.35	1.87
Goldingen	630	555	660	627	1,527	1,883	1.60	2.13
St. Gallenkappel	720	626	691	621	1,702	2,062	1.64	2.04

Politische Gemeinden	Steuervermögen				Totalbetrag der Staatssteuer			
	absolut in Tausenden		per Kopf der Bevölkerung		absoluter Betrag		per Kopf der Bevölkerung	
	1888	1901	1888	1901	1888	1901	1888	1901
Steuerfuss	2.3 %/oo	3.2 %/oo	2.3 %/oo	3.2 %/oo	2.3 %/oo	3.2 %/oo	2.3 %/oo	3.2 %/oo
Wildhaus	892	920	767	839	2,133	3,606	1.83	3.29
Alt St. Johann	1,250	1,449	876	963	3,023	5,341	2.05	3.55
Stein	242	365	361	597	595	1,222	0.89	2.00
Nesslau	1,682	1,551	763	726	4,645	5,378	2.11	2.52
Krummenau	1,370	1,150	958	810	3,325	4,882	2.32	3.44
Ebnat	3,364	3,742	1254	1408	10,356	15,620	3.86	5.87
Kappel	2,230	2,345	966	1072	5,789	8,508	2.51	3.89
Wattwil	9,242	6,640	1762	1335	23,439	25,350	4.47	5.09
Lichtensteig	3,123	2,564	2032	1848	12,233	21,597	7.96	15.56
Oberhelfenschwil	557	482	455	446	1,439	1,689	1.17	1.57
Brunnadern	672	465	825	655	1,639	1,638	2.01	2.31
Hemberg	955	760	677	564	2,272	2,646	1.61	1.96
St. Peterzell	993	1,526	727	1199	2,556	5,415	1.87	4.26
Krinau	233	197	591	518	577	724	1.46	1.90
Bütschwil	1,727	1,528	609	532	4,512	6,412	1.59	2.24
Lütisburg	619	657	472	517	1,552	2,346	1.18	1.85
Mosnang	1,273	1,255	470	470	3,127	4,397	1.15	1.65
Kirchberg	2,645	2,723	546	542	7,455	11,321	1.54	2.25
Mogelsberg	1,955	1,796	631	647	4,846	6,244	1.56	2.25
Ganterschwil	766	773	835	890	1,857	2,641	2.02	3.04
Jonschwil	703	832	555	695	1,745	2,954	1.38	2.46
Oberuzwil	2,211	2,653	732	781	6,104	10,273	2.02	3.02
Henau	3,925	4,066	964	829	10,675	20,475	2.62	4.19
Flawil	3,493	4,919	813	1009	9,735	21,447	2.27	4.40
Degersheim	3,340	3,175	1063	930	8,854	13,559	2.81	3.97
Wil	5,090	6,173	1465	1239	15,279	31,363	4.39	6.29
Bronschhofen	594	651	509	559	1,529	2,304	1.31	1.98
Zuzwil	663	783	584	729	1,644	2,772	1.45	2.58
Oberbüren	1,000	1,143	553	652	2,492	3,877	1.37	2.21
Niederbüren	771	932	746	898	1,859	3,209	1.79	3.09
Niederhelfenschwil	950	945	727	755	2,300	3,235	1.76	2.59
Gossau	5,451	6,505	1013	1074	15,365	26,931	2.85	4.45
Andwil	673	798	937	1004	1,663	2,865	2.31	3.60
Waldkirch	2,548	2,692	963	973	6,199	9,398	2.34	3.40
Gaizerwald	1,068	1,002	427	399	2,678	3,727	1.07	1.48
Straubenzell	3,993	4,306	655	583	12,051	23,399	1.98	2.89
Bezirke								
St. Gallen	119,145	139,920	4349	4225	486,644	816,408	17.76	24.65
Tablat	9,974	10,671	733	649	32,431	56,514	2.38	3.44
Rorschach	17,727	21,265	1202	1102	53,144	104,025	3.60	5.38
Unterrheintthal	18,033	19,951	1155	1188	48,255	76,683	3.09	4.56
Oberrheintthal	18,421	16,963	1050	936	48,276	67,800	2.75	3.74
Werdenberg	18,217	17,040	1056	937	45,556	67,317	2.64	3.69
Sargans	25,249	26,992	1392	1433	63,301	103,623	3.48	5.50
Gaster	12,419	11,002	1721	1507	29,684	37,079	4.11	5.07
Seebezirk	20,190	20,174	1443	1372	52,831	82,319	3.77	5.60
Obertoggenburg	11,031	11,522	924	992	29,868	44,558	2.50	3.84
Neutoggenburg	15,755	12,634	1314	1138	44,158	59,040	3.68	5.29
Alt toggenburg	6,264	6,163	535	528	16,448	24,477	1.47	2.07
Untertoggenburg	16,392	18,214	827	849	43,818	77,592	2.21	3.62
Wil	9,069	10,627	914	943	25,106	46,760	2.53	4.15
Gossau	13,733	15,303	792	757	37,958	66,320	2.18	3.28
Gesamt kanton								
	331,620	358,439	1453	1432	1,057,686	1,730,515	4.63	6.91
Ohne die Gemeinde St. Gallen	212,475	218,519	1058	1006	571,042	914,107	2.84	4.21

Vergleichung der Rangordnung der Gemeinden nach ihrer absoluten und relativen Steuerkraft in den Jahren 1888 und 1901.

Tabelle VI.

**Reihenfolge der Gemeinden nach der absoluten Höhe des Steuerkapitals in Tausenden
in den Jahren 1888 und 1901.**

Tabelle VII.

1888	1901
I. Über 5 Millionen.	
1. Über 100 Millionen: St. Gallen 119,145.	1. Über 100 Millionen: St. Gallen 139,920.
2. Über 10 Millionen: —.	2. Über 10 Millionen: Rorschach 10,976.
3. 9—10 Millionen: Wattwil 9242; Altstätten 9142.	3. 9—10 Millionen: —.
4. 8—9 Millionen: Rapperswil 8365; Rorschach 8351.	4. 8—9 Millionen: Rapperswil 8641; Altstätten 8310.
5. 7—8 Millionen: —.	5. 7—8 Millionen: Ragaz 7579; Tablat 7112.
6. 6—7 Millionen: Tablat 6823.	6. 6—7 Millionen: Rheineck 6822; Wattwil 6640; Gossau 6505; Wil 6173.
7. 5—6 Millionen: Gossau 5451; Wil 5090; Rheineck 5059; Flums 5028.	7. 5—6 Millionen: Flums 5273.
II. 1—5 Millionen.	
8. 4—5 Millionen: Mels 4934; Ragaz 4888; Thal 4649; Jona 4388; Buchs 4363.	8. 4—5 Millionen: Flawil 4919; Mels 4711; Buchs 4413; Straubenzell 4306; Thal 4248; Henau 4066.
9. 3—4 Millionen: Straubenzell 3993; Grabs 3938; Henau 3925; Wartau 3645; Flawil 3493; Schänis 3453; Ebnat 3364; Degersheim 3340; Wallenstadt 3277; Lichtensteig 3123.	9. 3—4 Millionen: Grabs 3881; Ebnat 3742; Jona 3690; Uznach 3507; Degersheim 3175; Wartau 3096.
10. 2—3 Millionen: Uznach 2965; Quarten 2959; Berneck 2941; Marbach 2852; Benken 2650; Kirchberg 2645; Sevelen 2555; Waldkirch 2548; Oberriet 2392; Kaltbrunn 2293; Kappel 2230; Oberuzwil 2211; Mörschwil 2138; Goldach 2090.	10. 2—3 Millionen: Wallenstadt 2974; Berneck 2892; Schänis 2869; Kirchberg 2723; Waldkirch 2692; Quarten 2667; Oberuzwil 2653; Marbach 2591; Lichtensteig 2564; Sevelen 2505; Goldach 2469; Kappel 2345; Mörschwil 2339; Benken 2333; Balgach 2315; Oberriet 2265.
11. 1—2 Millionen: Balgach 1962; Sennwald 1962; Mogelsberg 1955; Weesen 1823; Gams 1752; Bütschwil 1727; Nesslau 1682; Rebstein 1608; Eichberg 1601; Sargans 1524; Pfäfers 1444; Amden 1423; Krummenau 1370; Wittenbach 1351; Rorschacherberg 1279; Mosnang 1273; Alt St. Johann 1250; Vilters 1195; Tübach 1106; Diepoldsau 1077; Gaiservald 1068; Oberbüren 1000.	11. 1—2 Millionen: Weesen 1983; Kaltbrunn 1833; Rebstein 1803; Mogelsberg 1796; Gams 1574; Sennwald 1572; Nesslau 1551; Bütschwil 1528; St. Peterzell 1526; Alt St. Johann 1449; Wittenbach 1425; Rorschacherberg 1395; Pfäfers 1371; Sargans 1323; Amden 1273; Mosnang 1255; Eichberg 1238; Tübach 1226; Krummenau 1150; Diepoldsau 1135; Oberbüren 1143; Eschenbach 1106; Vilters 1093; Muolen 1080; Häggenschwil 1054; St. Margrethen 1024.
III. Unter 1 Million.	
12. St. Peterzell 993; Muolen 972; Hemberg 955; Niederhelfenschwil 950; St. Margrethen 922; Steinach 899; Schmerikon 896; Wildhaus 892; Eggersriet 882; Häggenschwil 827; Au 826; Rüthi 826; Rieden 806; Gommiswald 805; Niederbüren 771; Ganterschwil 766; St. Gallenkappel 720; Jonschwil 703; Andwil 673; Brunnadern 672; Zuzwil 663; Goldingen 630; Lütisburg 619; Widnau 598; Bronschhofen 594; Oberhelfenschwil 557; Berg 532; Untereggen 451. Ernetschwil 287; Stein 242; Krinau 232.	12. Niederhelfenschwil 945; Niederbüren 932; Wildhaus 920; Gommiswald 919; Au 905; Steinach 877; Schmerikon 876; Eggersriet 867; Jonschwil 832; Andwil 798; Zuzwil 783; Ganterschwil 778; Rieden 761; Hemberg 760; Rüthi 754; Lütisburg 657; Bronschhofen 651; Berg 631; St. Gallenkappel 626; Widnau 609; Goldingen 555. Untereggen 484; Oberhelfenschwil 482; Brunnadern 465; Stein 365; Ernetschwil 254; Krinau 197.

**Reihenfolge der Gemeinden nach der absoluten Höhe des Totalbeitrages an die Staatssteuer
in den Jahren 1888 und 1901.**

Tabelle VIII.

1888	1901
I. Über Fr. 50,000.	
1. St. Gallen 486,645.	1. St. Gallen 816,408; Rorschach 63,304.
II. Von Fr. 50,000 bis Fr. 10,000.	
2. Fr. 40—50,000: —.	2. Fr. 40—50,000: Tablat 43,991.
3. Fr. 30—40,000: —.	3. Fr. 30—40,000: Altstätten 35,902; Rapperswil 33,461; Ragaz 33,011; Wil 31,363.
4. Fr. 20—30,000: Rorschach 29,479; Altstätten 25,323; Tablat 24,402; Wattwil 23,439; Rapperswil 23,106.	4. Fr. 20—30,000: Gossau 26,931; Rheineck 26,821; Wattwil 25,350; Straubenzell 23,399; Lichtensteig 21,597; Flawil 21,447; Henau 20,475; Uznach 20,252.
5. Fr. 10—20,000: Gossau 15,365; Wil 15,279; Rheineck 14,366; Flums 12,719; Ragaz 12,439; Thal 12,284; Lichtensteig 12,233; Straubenzell 12,051; Mels 11,762; Buchs 11,407; Jona 10,908; Henau 10,675; Ebnat 10,356.	5. Fr. 10—20,000: Buchs 19,859; Flums 19,038; Mels 17,275; Thal 16,272; Ebnat 15,620; Wartau 14,260; Grabs 14,251; Degersheim 13,559; Jona 13,502; Goldach 12,624; Wallenstadt 11,841; Kirchberg 11,321; Berneck 10,668; Oberuzwil 10,273.
III. Fr. 10,000 bis Fr. 5000.	
6. Fr. 10—9000: Wartau 9915; Flawil 9735; Grabs 9344; Wallenstadt 9225.	6. Fr. 10—9000: Schänis 9679; Waldkirch 9398; Quarten 9081.
7. Fr. 9000—8000: Degersheim 8854; Schänis 8267; Uznach 8042.	7. Fr. 9000—8000: Kappel 8508; Marbach 8458; Balgach 8352; Oberriet 8232; Rebstein 8226; Sevelen 8223; Mörschwil 8203.
8. Fr. 8000—7000: Berneck 7463; Kirchberg 7455; Quarten 7018.	8. Fr. 8000—7000: Benken 7748.
9. Fr. 7000—6000: Marbach 6655; Benken 6248; Waldkirch 6199; Oberuzwil 6104.	9. Fr. 7000—6000: Weesen 6785; Bütschwil 6412; Kaltbrunn 6274; Mogelsberg 6244.
10. Fr. 6000—5000: Sevelen 5925; Kappel 5789; Goldach 5771; Oberriet 5759; Kaltbrunn 5573; Mörschwil 5335; Balgach 5085.	10. Fr. 6000—5000: Rorschacherberg 5571; Gams 5476; St. Peterzell 5415; Nesslau 5378; Alt St. Johann 5341; Sennwald 5247; Wittenbach 5185; Pfäfers 5013.
IV. Fr. 5000 bis Fr. 1000.	
11. Fr. 5000—4000: Mogelsberg 4846; Rebstein 4764; Sennwald 4732; Nesslau 4645; Bütschwil 4512; Weesen 4427; Gams 4231.	11. Fr. 5000—4000: Krummenau 4882; St. Margrethen 4811; Sargans 4808; Mosnang 4397; Eichberg 4206; Au 4135; Tübach 4122.
12. Fr. 4000—3000: Eichberg 3838; Sargans 3693; Pfäfers 3622; Wittenbach 3577; Krummenau 3325; Amden 3304; Rorschacherberg 3183; Mosnang 3127; Alt St. Johann 3023.	12. Fr. 4000—3000: Diepoldsau 3980; Eschenbach 3953; Oberbüren 3877; Gaiserwald 3727; Häggenschwil 3718; Muolen 3620; Au 3619; Wildhaus 3606; Vilters 3557; Steinach 3414; Niederhelfenschwil 3235; Niederbüren 3209; Schmerikon 3202; Gommiswald 3127.
13. Fr. 3000—2000: Vilters 2760; St. Margrethen 2745; Eschenbach 2733; Gaiserwald 2678; Tübach 2606; Diepoldsau 2580; St. Peterzell 2556; Oberbüren 2492; Muolen 2351; Au 2322; Niederhelfenschwil 2300; Hemberg 2272; Steinach 2262; Schmerikon 2181; Eggersriet 2138; Wildhaus 2133; Häggenschwil 2100.	13. Fr. 3000—2000: Eggersriet 2985; Jonschwil 2954; Andwil 2865; Zuzwil 2772; Rüthi 2714; Hemberg 2646; Gantereschwil 2641; Rieden 2458; Lütisburg 2346; Bronschhofen 2304; Widnau 2161; Berg 2111; St. Gallenkappel 2062.
14. Fr. 2000—1000: Gommiswald 1940; Rüthi 1934; Rieden 1867; Niederbüren 1859; Gantereschwil 1857; Jonschwil 1745; St. Gallenkappel 1702; Zuzwil 1644; Brunnadern 1639; Andwil 1636; Lütisburg 1552; Bronschhofen 1529; Goldingen 1527; Oberhelfenschwil 1439; Widnau 1407; Berg 1293; Untereggen 1073.	14. Fr. 2000—1000: Goldingen 1883; Untereggen 1691; Oberhelfenschwil 1689; Brunnadern 1638; Stein 1222. •
V. Unter Fr. 1000.	
15. Ernetschwil 688; Stein 595; Krinau 577.	15. Ernetschwil 867; Krinau 724.

**Reihenfolge der Gemeinden nach der relativen Höhe des Steuerkapitals per Kopf
in den Jahren 1888 und 1901.**

Tabelle IX.

1888	1901
I. Über Fr. 1000.	
1. Über Fr. 4000: St. Gallen 4349.	1. Über Fr. 4000: St. Gallen 4225; Ragaz 4062.
2. Fr. 3000—4000: —.	2. Fr. 3000—4000: Rheineck 3257.
3. Fr. 2000—3000: Rapperswil 2803; Rheineck 2661; Tübach 2609; Marbach 2571; Weesen 2564; Ragaz 2553; Lichtensteig 2032; Benken 2023.	3. Fr. 2000—3000: Weesen 2609; Rapperswil 2531; Marbach 2332; Tübach 2155.
4. Fr. 1000—2000: Rieden 1901; Schänis 1857; Eichberg 1829; Sargans 1772; Jona 1772; Wattwil 1762; Flums 1564; Uznach 1537; Sevelen 1476; Wil 1465; Rorschach 1429; Mörschwil 1417; Kaltbrunn 1412; Thal 1355; Buchs 1334; Quarton 1328; Berneck 1274; Mels 1273; Ebnat 1254; Wallenstadt 1213; Balgach 1209; Goldach 1195; Wartau 1142; Amden 1105; Altstätten 1087; Berg 1073; Degersheim 1063; Muolen 1017; Gossau 1013.	4. Fr. 1000—2000: Lichtensteig 1848; Rieden 1838; Uznach 1802; Benken 1739; Schänis 1529; Flums 1478; Mörschwil 1476; Jona 1456; Sargans 1421; Eichberg 1418; Ebnat 1408; Sevelen 1376; Balgach 1336; Wattwil 1335; Berneck 1285; Berg 1269; Wil 1239; Rorschach 1209; Quarton 1209; St. Peterzell 1199; Thal 1198; Mels 1167; Buchs 1145; Häggenschwil 1138; Kaltbrunn 1087; Goldach 1084; Gossau 1074; Kappel 1072; Muolen 1064; Amden 1036; Flawil 1009; Andwil 1004.
II. Unter Fr. 1000.	
5. Fr. 1000—500: Grabs 977; Kappel 966; Henau 964; Waldkirch 963; Krummenau 958; Andwil 937; Steinach 929; Rebstein 927; Pfäfers 888; Alt St. Johann 876; Häggenschwil 869; Ganterschwil 835; Rorschacherberg 830; Brunnadern 825; Gams 819; Gommiswald 817; Flawil 813; Schmerikon 811. Wildhaus 767; Nesslau 763; Niederbüren 746; Oberuzwil 732; Niederhelfenschwil 727; St. Peterzell 727; Wittenbach 718; Vilters 700. Tablat 695; St. Gallenkappel 691; Sennwald 678; Hemberg 677; Goldingen 660; Au 658; Straubenzell 655; Mogelsberg 631; Rüthi 618; Bütschwil 609; Eggersriet 606. Krummenau 591; Oberriet 587; Untereggen 586; Zuzwil 584; St. Margrethen 565; Eschenbach 559; Jonschwil 555; Oberbüren 553; Kirchberg 546; Diepoldsau 534; Bronschhofen 509.	5. Fr. 1000—500: Wallenstadt 994; Wartau 983; Waldkirch 973; Alt St. Johann 963; Altstätten 952; Rebstein 931; Degersheim 930; Gommiswald 910; Pfäfers 908; Niederbüren 898; Ganterschwil 890; Grabs 879; Wildhaus 839; Henau 829; Krummenau 810. Rorschacherberg 782; Schmerikon 782; Oberuzwil 781; Niederhelfenschwil 755; Wittenbach 752; Gams 730; Zuzwil 729; Nesslau 726. Jonschwil 693; Steinach 688; Au 688; Untereggen 679; Brunnadern 655; Oberbüren 652; Mogelsberg 647; Vilters 635; Rüthi 632; Goldingen 627; St. Gallenkappel 621. Stein 597; Eggersriet 592; Tablat 565; Hemberg 564; Bronschhofen 559; Sennwald 558; Kirchberg 542; Diepoldsau 533; Straubenzell 533; Bütschwil 532; Oberriet 529; St. Margrethen 526; Eschenbach 522; Krinau 518; Lütisburg 517.
III. Unter Fr. 500.	
6. Lütisburg 472; Mosnang 470; Oberhelfenschwil 455; Gaiserwald 427; Ernetschwil 421; Widnau 412; Stein 361.	6. Mosnang 470; Oberhelfenschwil 446; Gaiserwald 399; Ernetschwil 368; Widnau 342.

**Reihenfolge der Gemeinden nach der relativen Höhe des Staatssteuerbeitrages per Kopf
in den Jahren 1888 und 1901.**

Tabelle X.

1888	1901
I. Über Fr. 10.	
1. St. Gallen 17.76.	1. St. Gallen 24.65; Ragaz 17.68; Lichtensteig 15.56; Rheineck 12.80; Uznach 10.55.
II. Fr. 10 bis Fr. 5.	
2. Fr. 10—9: —.	2. Fr. 10—9: Rapperswil 9.80; Weesen 9.16.
3. Fr. 9—8: Rapperswil 8.24.	3. Fr. 9—8: —.
4. Fr. 8—7: Lichtensteig 7.96; Rheineck 7.55.	4. Fr. 8—7: Marbach 7.61; Tübach 7.25.
5. Fr. 7—6: Ragaz 6.45; Weesen 6.23; Tübach 6.20; Marbach 6.00.	5. Fr. 7—6: Rorschach 6.95; Wil 6.29.
6. Fr. 6—5: Rorschach 5.04.	6. Fr. 6—5: Rieden 5.96; Ebnat 5.87; Benken 5.77; Goldach 5.54; Jona 5.33; Mörschwil 5.18; Sargans 5.16; Schänis 5.16; Buchs 5.15; Wattwil 5.09; Flums 5.06.
III. Fr. 5 bis Fr. 1.	
7. Fr. 5—4: Benken 4.76; Wattwil 4.47; Schänis 4.45; Jona 4.40; Rieden 4.40; Wil 4.39; Eichberg 4.38; Sargans 4.29; Uznach 4.17.	7. Fr. 5—4: Balgach 4.82; Eichberg 4.81; Berneck 4.74; Thal 4.59; Wartau 4.53; Sevelen 4.52; Gossau 4.45; Flawil 4.40; Mels 4.28; St. Peterzell 4.26; Berg 4.25; Rebstein 4.25; Henau 4.19; Altstätten 4.12; Quarten 4.12; Häggenschwil 4.01.
8. Fr. 4—3: Flums 3.96; Ebnat 3.86; Thal 3.58; Mörschwil 3.54; Buchs 3.47; Kaltbrunn 3.43; Sevelen 3.42; Wallenstadt 3.41; Goldach 3.30; Berneck 3.23; Quartan 3.18; Balgach 3.14; Wartau 3.11; Mels 3.03; Altstätten 3.01.	8. Fr. 4—3: Degersheim 3.97; Wallenstadt 3.95; Kappel 3.89; Kaltbrunn 3.69; Andwil 3.60; Muolen 3.56; Alt St. Johann 3.55; Tablat 3.49; Krummenau 3.44; Waldkirch 3.40; Amden 3.37; Pfäfers 3.32; Wildhaus 3.29; Grabs 3.23; Rorschacherberg 3.12; Gommiswald 3.10; Niederbüren 3.09; Ganterschwil 3.04; Oberuzwil 3.02.
9. Fr. 3—2: Gossau 2.85; Degersheim 2.81; Rebstein 2.74; Henau 2.62; Berg 2.60; Amden 2.57; Kappel 2.51; Tablat 2.48; Muolen 2.46; Waldkirch 2.34; Steinach 2.34; Grabs 2.32; Krummenau 2.32; Andwil 2.31; Flawil 2.27; Pfäfers 2.23; Häggenschwil 2.21; Nesslau 2.11; Rorschacher- berg 2.07; Alt St. Johann 2.05; Ganterschwil 2.02; Ober- uzwil 2.02; Brunnadern 2.01.	9. Fr. 3—2: Straubenzell 2.89; Schmerikon 2.86; Au 2.75; Wittenbach 2.74; Steinach 2.68; Niederhelfenschwil 2.59; Zuzwil 2.58; Gams 2.54; Nesslau 2.52; St. Margrethen 2.47; Jonschwil 2.46; Untereggen 2.37; Brunnadern 2.31; Rüthi 2.27; Kirchberg 2.25; Mogelsberg 2.25; Bütschwil 2.24; Oberbüren 2.21; Goldingen 2.13; Vilters 2.07; Eggers- riet 2.04; St. Gallenkappel 2.04; Stein 2.00.
10. Fr. 2—1: Schmerikon 1.99; Gams 1.98; Straubenzell 1.98; Gommiswald 1.97; Wittenbach 1.89; St. Peterzell 1.87; Au 1.85; Wildhaus 1.83; Niederbüren 1.79; Nieder- helfenschwil 1.76; St. Margrethen 1.68; St. Gallenkappel 1.64; Sennwald 1.63; Vilters 1.62; Hemberg 1.61; Goldingen 1.60; Bütschwil 1.59; Mogelsberg 1.56; Kirchberg 1.54; Eggersriet 1.47; Krinau 1.46; Rüthi 1.45; Zuzwil 1.45; Oberriet 1.41; Untereggen 1.39; Jonschwil 1.38; Oberbüren 1.37; Eschenbach 1.35; Bronschhofen 1.31; Diepoldsau 1.28; Lütisburg 1.18; Oberhelfenschwil 1.17; Mosnang 1.15; Gaiserwald 1.07; Ernetschwil 1.01.	10. Fr. 2—1: Bronschhofen 1.98; Hemberg 1.96; Ober- riet 1.92; Krinau 1.90; Diepoldsau 1.87; Eschenbach 1.87; Sennwald 1.86; Lütisburg 1.85; Mosnang 1.65; Oberhelfen- schwil 1.57; Gaiserwald 1.48; Ernetschwil 1.25; Widnau 1.21.
IV. Unter Fr. 1.	
Widnau 0.97; Stein 0.89.	

**Rangordnung der Bezirke nach der absoluten und relativen Höhe der Staatssteuerfaktoren
in den Jahren 1888 und 1901.**

Tabelle XI.

1888	1901
Steuerkapital, absolute Höhe, in Tausenden.	
St. Gallen 119,145; Sargans 25,249; Seebezirk 20,190; Oberrheinalt 18,421; Werdenberg 18,217; Unterrheinalt 18,033; Rorschach 17,727; Untertoggenburg 16,392; Neutoggenburg 15,755; Gossau 13,733; Gaster 12,419; Obertoggenburg 11,031; Tablat 9974; Wil 9069; Alttaggenburg 6264.	St. Gallen 139,920; Sargans 26,992; Rorschach 21,265; Seebezirk 20,174; Unterrheinalt 19,951; Untertoggenburg 18,214; Werdenberg 17,040; Oberrheinalt 16,963; Gossau 15,803; Neutoggenburg 12,634; Obertoggenburg 11,522; Gaster 11,002; Tablat 10,671; Wil 10,627; Alttaggenburg 6163.
Steuerkapital, relative Höhe, per Kopf der Bevölkerung.	
St. Gallen 4349; Gaster 1721; Seebezirk 1443; Sargans 1392; Neutoggenburg 1314; Rorschach 1202; Unterrheinalt 1155; Werdenberg 1056; Oberrheinalt 1050; Obertoggenburg 924; Wil 914; Untertoggenburg 827; Gossau 792; Tablat 733; Alttaggenburg 535.	St. Gallen 4225; Gaster 1507; Sargans 1433; Seebezirk 1372; Unterrheinalt 1188; Neutoggenburg 1133; Rorschach 1102; Obertoggenburg 992; Wil 943; Werdenberg 937; Oberrheinalt 936; Untertoggenburg 849; Gossau 757, Tablat 649; Alttaggenburg 528.
Totalbetrag der Staatssteuer; absolut.	
St. Gallen 486,644; Sargans 63,301; Rorschach 53,144; Seebezirk 52,831; Oberrheinalt 48,276; Unterrheinalt 48,255; Werdenberg 45,556; Neutoggenburg 44,158; Untertoggenburg 43,818; Gossau 37,958; Tablat 32,431; Obertoggenburg 29,868; Gaster 29,684; Wil 25,106; Alttaggenburg 16,448.	St. Gallen 816,408; Rorschach 104,625; Sargans 103,623; Seebezirk 82,319; Untertoggenburg 77,592; Unterrheinalt 76,683; Oberrheinalt 67,800; Werdenberg 67,317; Gossau 66,320; Neutoggenburg 59,040; Tablat 56,514; Wil 46,760; Obertoggenburg 44,558; Gaster 37,079; Alttaggenburg 24,477.
Totalbetrag der Staatssteuer, relativ, per Kopf.	
St. Gallen 17.76; Gaster 4.11; Seebezirk 3.77; Neutoggenburg 3.68; Rorschach 3.60; Sargans 3.48; Unterrheinalt 3.09; Oberrheinalt 2.75; Werdenberg 2.64; Wil 2.53; Obertoggenburg 2.50; Tablat 2.38; Untertoggenburg 2.21; Gossau 2.18; Alttaggenburg 1.47.	St. Gallen 24.65; Seebezirk 5.60; Sargans 5.50; Rorschach 5.38; Neutoggenburg 5.29; Gaster 5.07; Unterrheinalt 4.56; Wil 4.15; Obertoggenburg 3.84; Oberrheinalt 3.74; Werdenberg 3.69; Untertoggenburg 3.62; Tablat 3.44; Gossau 3.28; Alttaggenburg 2.07.